

**Wir machen Wasser weich!**

Heizung Sanitär

**Fa. Dieter Röper**  
Nehochfurter Straße 84  
97199 Ochsenfurt  
0 93 31 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

Seit über 30 Jahren!

**NELE**

Türen · Fenster · Sonnenschutz

Kartäuserstr. 14 b · 97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen  
Tel. 09 331 80 25 04 0 · Fax 09 331 80 25 04 17  
www.nele-fenster.de · email: info@nele-fenster.de

Bettenhaus  
**RELAXPRO**  
97199 Ochsenfurt · Marktbreiter Straße 54  
www.relaxpro-schlafen.de

Matratzen  
Wasserbetten  
Boxspring Betten  
luftgefedernde Schlafsysteme  
Bettgestelle  
Liftbetten  
Bettwaren  
Bettwäsche

Meisterbetrieb Heiko  
**Müller**  
Installation · Heizungsbau · Spenglerei

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 · 97199 Ochsenfurt  
Telefon 09331-980576  
Fax 09331-982673 · mobil 0170-2365245  
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

1516 Original

**OECHSNER**  
500 Jahre  
Deutsches  
Reinheitsgebot!

Oechsner 1516:  
Das Bier zum  
Geburtstag!

Mitglied bei  
100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

**Mein Papa  
macht  
Dächer**

**Schuster  
Dachtechnik**

Ochsenfurt 09331/2510  
www.schusterdach.de

Mittwoch, 1. März 2017

2. JAHRGANG

NUMMER 16

# MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE WOCHENZEITUNG

Unsere neuen Hörgeräte  
zum Nulltarif\*

**SIEMENS**

- klein und unauffällig
- klare Klangqualität
- verbessertes Sprachverstehen
- ausgestattet mit moderner Technik

Für Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse bei Nachversorgung oder Vorlage einer ohenärztlichen Verordnung, zuzüglich der gesetzlichen Zuzahlung in Höhe von 10€ pro Hörgerät. Privatpreis 784,95€ pro Hörgerät.

**NOHE**  
Optik · Hörgeräte

Ochsenfurt · Brückenstraße 2 · Tel 09331 - 27 97

**Kompetente Beratung  
in allen Versicherungsfragen**

Bei uns sind Sie zu Hause!

Generalagentur  
**Rainer Herbst**

Am Frauenbrunnen 10 · 97340 Gnodstadt  
Tel. 09332 592508 · www.uniVersa-herbst.de

**uniVersa VERSICHERUNGEN**

**GRIMM**

Herzliche Einladung

Freitag, 10. März 2017 um 19:30 Uhr

ein zauberhafter Abend  
nur für Frauen

Es erwartet Sie u.a.:

- \*Kochschule mit Kreisbäuerin Frau Renate Ixmeier
- \*Kochvorführungen \*bezaubernde Frühlingsdeko
- \*köstliche Brotaufstriche \* Highlight des Abends:

**Zauberer Mosche Karlo**

Kostenbeitrag: 5 Euro p.P.  
Wir bitten um Anmeldung;  
Tel.: 09842-98 89 48 oder  
E-Mail: moebelhaus@grimm.de

Sonntag, 12. März 2017 von 13 - 18 Uhr

Frühlingserwachen  
bei Grimm

GE  
SCHENK  
GUT  
SCHEIN

Freuen Sie sich auf:

- \* einen Blumengruß zum Mitnehmen gegen Vorlage dieses Gutscheins\*
- \* Hand-in-Handwerker-Infostand mit lustigem Kinderprogramm
- \* Kochvorführungen mit neuesten Geräten von Neff
- \* leckeren Kaffee und Kuchen

\*solange Vorrat reicht!

**EINRICHTUNGSHAUS**  
91478 Ulsenheim / Uffenheim

## Ochsenfurter Gaudiwurm vor rekordverdächtiger Kulisse

Das war seit langem wieder einmal ein Gaudiwurm bei frühlingshaften Temperaturen, mit herrlichem Sonnenschein und rekordverdächtiger Kulisse. Laut Polizeiauskunft, so Anne Derday als Organisatorin der Veranstaltung, säumten zirka 12.000 Personen den Faschingszug. Und dass dieser Gaudiwurm auch einmal mehr hervorragend gelungen ist, dafür sorgten neben der Cheforganisatorin auch Herbert Gransitzki als Conférencier sowie Manfred Singer und Josef Meixner bei der Zugabnahme in Sachen Sicherheit.

In der Vorbereitung dieser Mammutveranstaltung waren die Stadträte Herbert Gransitzki, Siegfried Scheder und Renate Lindner, sowie David Priadko (FOS-Praktikant) und Thomas Herrmann (Stadtmarketing-Verein) involviert. Während der Veranstaltung wurde der Gaudiwurm von folgenden Akteuren unterstützt: TV Ochsenfurt mit der Bewirtung am Marktplatz, Beck-Expert mit dem Wagen für den Moderator und der Zurverfügungstellung der Beschallungsanlage (kostenfrei), Zeltverleih Müller (ZVG) für die kostenfreien Toilettenwagen, Martin Reichert als Zugmarshall und Christian Zinkl bei



Super Wetter, tolle Kulisse, bunte Kostüme – geboten zum Gaudiwurm 2017 der Stadt Ochsenfurt am Faschingssonntag.

der Einteilung der Faschingswagen. Für die Sicherheit vor Ort sorgten Beamte der Polizeiinspektion Ochsenfurt, die Feuerwehren aus Ochsenfurt, Darstadt, Erlach, Hohstadt und Tüchelhausen, das BRK und die Firma

Arndt vom Sicherheitsdienst. Für die Absicherung der Strecke mit technischem Gerät waren die Männer vom Bauhof zuständig. Sie bauten auch die Absperrungen auf und sorgten tags darauf, dass die Stadt wieder in einem

sauberen Zustand anzutreffen war. Insgesamt, so Anne Derday, nahmen 750 Narren und Narrhalesen am Gaudiwurm teil. Die Teilnahme der Stadträte stand unter dem Motto von Peterchens Mondfahrt „Brücke Ade – Wir beamen über den Mee“. Nebst den beiden Bürgermeistern Peter Juks und Rosa Behon nahmen auch Judith Schieblon, Britta Huber, Josef Meixner, Christof Braterschofsky, Astrid Heilmann, Gerold Hohe, Siegfried Scheder und Ingrid Stryjski teil.

Bereits Stunden vor dem Start des Gaudiwurms heizte DJ Herbert Gransitzki am Musikpult kräftig ein und sorgte so für ein ausreichendes Warm-Up aller „Zaugäste“. Die erhielten dann während des Zuges die nötigen Freigetränke der beiden Ochsenfurter Brauereien und auch von dem einen oder anderen Wagen mit Getränken von Weintrauben erzeugt.

Es war durchweg eine tolle Stimmung und vor allem eine friedvolle Veranstaltung ohne besondere Vorkommnisse, die im Anschluss ihr Fortsetzung auf der Partymeile vor dem Rathaus fand und daran anschließend in dem einen oder anderen gastronomischen Betrieb, die ihre Lokale toll dekoriert hatten und mit ausreichend in Faschingskostümen gekleideten Personal auf den Ansturm gerüstet waren.

Text und Bilder: Meding



Ein starkes Duo: Anne Derday und Thomas Herrmann vom Ochsenfurter Stadtmarketing

## Ochsenfurter Tourist Info wurde eröffnet



Freuten sich über die Eröffnung des neuen „alten“ Tourismus-Büro in Ochsenfurt (von links) Joachim Beck, Rosa Behon, Thomas Herrmann, Armin Kunad, Anne Derday, Peter Juks, Selina Sönmez und Britta Huber. Text und Bild: Meding

Am Samstagmorgen des 4. Februar wurde das Tourist-Info-Büro der Stadt Ochsenfurt im Rahmen einer kleinen Feierstunde unter der Führung von Anne Derday eröffnet und die Besetzung dieses Büros vom Geschäftsführer des Marketing-Vereins, Thomas Herrmann, ergänzt wird.

Bürgermeister Peter Juks begrüßte die geladenen und spontanen Gäste, so auch seine Vertreterin Rosa Behon, die Stadträtinnen Britta Huber, Stadtrat und den Vorsitzenden des Marketing-Vereins Joachim Beck, die Zuckerfee Selina Sönmez, sowie verschiedene Geschäftsleute und Bürgerinnen und Bürger.

Dabei informierte er, dass die Stadt Ochsenfurt seit zirka drei Jahren sich auch in Sachen Vermarktung des Ortes neu ausrichtet. Diese neue Ausrichtung ist auch visuell an den Bildern im Büro zu erkennen, wo

takt zu den beiden Touri-Experten aufzunehmen. Es wurde aber auf dieser Freifläche auch eine kleine Lounge-Ecke eingerichtet, die den Gästen die Möglichkeit bietet, ganz entspannt per ausgelegten Prospekten und Broschüren Informationen über Ochsenfurt zu erhalten und so den ersten Eindruck über Ochsenfurt in Ruhe genießen zu können.

Schlussendlich bedankte sie sich für die gute Unterstützung, die seit Januar beim Einrichten dieses Büros erfahren hatte.

Thomas Herrmann vom Marketing Verein informierte über sein Büro im „Back-Raum“ des Anwesens, was einige Anwesenden zum Schmunzeln animierte, wurde erst nach Sekunden die Doppeldeutigkeit des Wortes mit „Beck-Raum“, bezogen auf den Vorsitzenden des Vereins Joachim Beck, bewusst. Er stellte auch die enorme Wichtigkeit der touristischen Aktivitäten für die Stadt Ochsenfurt heraus und bedankte sich bei Bürgermeister Peter Juks, dass sein Verein diese Räume mitnutzen darf.

Ganz spontan übernahm der Behindertenbeauftragte der Stadt Ochsenfurt, Armin Kunad, das Wort und bedankte sich ganz besonders dafür, dass dieses neue Büro auch barrierefrei erreichbar sei. Wenngleich dies noch in allen öffentlichen Gebäuden festzustellen ist, so sei hier aber auf jeden Fall ein Anfang gemacht.

Bürgermeister Peter Juks übergab vor dem kleinen Umtrunk bei Kaffee und Orangensaft eine Wanduhr mit dem Bildnis des Rathausturmes und einen Blumenstrauß an Anne Derday, verbunden mit dem Wunsch einer erfolgreichen Arbeit.

## Altehrwürdige Grundschule in Ochsenfurt wird abgerissen



Die Faschingsferien werden auf dem Gelände der Volksschule dazu genutzt, das altehrwürdige Schulhaus abzureißen. Innerhalb weniger Stunden wurde der Südflügel dem Erdboden gleichgemacht. Text und Bild: Meding

**20 % RABATT**  
auf ALLE Artikel\*

Freitag 3. und Samstag 4. März 2017  
...und auf Tiernahrung 10 % Rabatt\*

SIE WOLLEN MEHR WISSEN? [www.profi-ruhl.de](http://www.profi-ruhl.de)

**PROFI RUHL**  
HEIMWERKEN | GARTEN | HEIMTIER | SPIELWAREN

Rudolf Ruhl GmbH  
im Kraus Center  
Marktbreiter Str. 11  
97199 Ochsenfurt  
Tel.: 09331/8718-0  
info@profi-ruhl.de

## Manfred Demant folgt auf Dr. Rainer Kuttner in den Ochsenfurter Stadtrat

In den 80er Jahren bezeichneten Insider der kommunalpolitischen Szene die Ochsenfurter Westsiedlung humorvoll als „Regierungsviertel“, da dort wohl auch die meisten Stadträte und der Bürgermeister beheimatet waren. Diesen nicht offiziellen Rang hat mit der Vereidigung zum Stadtrat von Manfred Demant nunmehr der Ortsteil Goßmannsdorf übernommen, ist dort nicht nur der Bürgermeister beheimatet, sondern mit Stadtrat Paul Hofmann nunmehr auch Manfred Demant.

Kein Geheimnis machte Bürgermeister Peter Juks daraus, dass ihm der Tagesordnungspunkt, nämlich den Rücktritt von Dr. Rainer Kuttner anzunehmen, sehr schwer gefallen sei. Dr. Kuttner hatte sein Amt niedergelegt und musste laut der Bayerischen Gemeindeordnung dies auch nicht begründen.

Dr. Kuttner gehörte dem Stadtratsgremium seit 2008 an und war Referent für Soziales und den Senioren im Ort. Er war auch Verbandsrat im Abwasserzweckverband Ochsenfurt und vertrat in der UWG-FW Fraktion die Interessen im Haupt- und Rechnungsprüfungsausschuss.

Nach der Vereidigung von Manfred Demant, stellte dieser sich kurz vor. Da erfuhr die Anwesenden, dass er schon seit seiner Jugend, sich für die Arbeit im Rathaus interessierte, nicht zuletzt auch deswegen, da dort seine Mutter beschäftigt war. Er sei im Rathaus schon immer eine herzliche Atmosphäre gewesen und er freut sich, sich nunmehr hier über das Ratsgremium einbringen zu dürfen.

Manfred Demant ist 58 Jahre alt, selbständiger Unternehmer mit einem Motorrad- und Fahrradgeschäft in Goßmannsdorf und in der Altstadt. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern. *Text und Bild: Meding*



Bürgermeister Peter Juks (links) gratuliert nach der Vereidigung dem neuen Ratsmitglied Manfred Demant und begrüßt ihn im Kreis der Kommunalpolitiker.

## www.ochsenfurt.de in neuem Design

Seit September 2016 arbeitet die Stadt Ochsenfurt an einem Relaunch der Webseite [www.ochsenfurt.de](http://www.ochsenfurt.de). Das neue übersichtliche Design wird von den Imagebildern der Fotografin Anke Hartenstein Stryjski unterstützt. Die Webseite passt sich automatisch den Bildschirmverhältnissen an und ist somit mobilfähig. Außerdem ist die gesamte Webseite barrierefrei ausgelegt, so dass diese auch von einer Vorlesesoftware ausgelesen werden kann.

Ein weiteres Plugin ist das kommunale Kalendernetzwerk. Die Vereine können im Kommunalen Kalendernetzwerk selbstständig Termine auf die Homepage setzen. Das Kalendersystem bietet eine interne Abstimmung der Termine an. Die Stadt Ochsenfurt bittet alle Vereine die Zugangsdaten bei Frau Anne Derday unter [a.derday@stadt-ochsenfurt.de](mailto:a.derday@stadt-ochsenfurt.de) anzufordern.

Das Design ist angelehnt an das Stadtwappen, sowie klar strukturiert und aufgeräumt. Drei großen Boxen markieren die drei Themenpunkte, die am meisten gesucht und geklickt werden. Hiermit

wird dem Nutzer eine bedienerfreundliche Webseite zur Verfügung gestellt. Der Unterpunkt „Aktuelle Nachrichten“ bietet eine Übersicht der News aus dem Rathaus, z.B. bei Sturmschäden, Stellenanzeigen, Bauarbeiten etc. Im Rahmen des „Bürgerservice-Portal“ bieten wir die Möglichkeit, Anträge an die Verwaltung der Stadt Ochsenfurt online zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten. Der Unterpunkt „Tourismus“ gibt eine Übersicht über die Sehenswürdigkeiten sowie über alle touristisch relevanten Informationen, z.B. Stadtführungen, Öffnungszeiten der Museen etc.

In dem Zuge des Relaunches wurde nicht nur [www.ochsenfurt.de](http://www.ochsenfurt.de) überarbeitet sondern auch die Webseite des Kommunalunternehmens Ochsenfurt [www.kso-ochsenfurt.de](http://www.kso-ochsenfurt.de) sowie die der Fernwärmeversorgung Ochsenfurt [www.fwo-ochsenfurt.de](http://www.fwo-ochsenfurt.de). Alle drei Webseiten unterliegen der gleichen Corporate Identity.

Das Layout, sowie die technische Umsetzung wurden von der Firma Hirsch&Wölfl aus Vellberg realisiert. Diese haben sich auf Webseiten für Kommunen spezialisiert.

**PETER ZOBEL** GmbH  
KFZ-Meisterbetrieb

**BOSCH Service**

- Inspektion/Wartung aller Fabrikate
- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Elektrik/Diagnostik
- Motorräder – Reifen und -service
- Transporter- und Wohnmobilservice
- Reifen-/Räderservice und Einlagerung
- Achsvermessung
- HU/AU
- Klima

Rothenburger Str. 23 | 97285 Röttingen  
Telefon: 09338 / 981 982 | [www.kfzpeterzobel.de](http://www.kfzpeterzobel.de)

## 10 Jahre Lions Club Ochsenfurt

Der Lions Club Ochsenfurt feiert sein 10-jähriges Bestehen!

Bereits anno 2005 hatte Dr. Max Berthold vom Lions Club Würzburg den Auftrag erhalten, im Raum Ochsenfurt einen weiteren Lions Club zu gründen. Im Jahr 2006 konnten 20 engagierte Gründungsmitglieder für die lionistischen Ideen und Ideale begeistert werden, die untereinander Freundschaft pflegen und sich gemeinsam für soziale Projekte einsetzen.

Für den neuen gemischten Club stand der Lions Club Würzburg-Löwenbrücke Pate. Seit 2006 gilt nun auch in Ochsenfurt: „Der Gemeinschaft dienen“. Von Anfang an steht beim Lions Club Ochsenfurt die Förderung der Jugend im Mittelpunkt; erwähnt sei hier beispielhaft das Engagement bei den Lions-Projekten „Internationaler Friedenplakatwettbewerb“ und dem Lionsjugendprojekt „Klasse 2000“, das sich mittlerweile bei Schulen in und um Ochsenfurt zu einer festen Instanz in der Region entwickelt hat.

Auch wurde der „Ochsenfurter Couragepreis“ initiiert und bereits zweimal vergeben. Als Symbol der Tatkräftigkeit engagiert sich der Club jährlich beim „Adventsgässle“ in Ochsenfurt mit Glücksrad, Bratwurst und Feuerzangenbowle. Diese Veranstaltung ist ein Grundstein für die Öffentlichkeitsarbeit und Wahrnehmung in der Bevölkerung.

Heute zählt der Lions Club Ochsenfurt 10 Damen und 14 Herren zu seinen Mitgliedern.

Das Jubiläum wurde im würdigen Rahmen gemeinsam mit den benachbarten Lions Clubs aus Würzburg und Kitzingen gefeiert. Durch eine starke Gemeinschaftsproduktion konnten an diesem Abend mit rund 50 Gästen insgesamt 3.550,00 € Spendengelder gesammelt werden, die nun an Bruder Tobias und das Projekt „Straßenambulanz“ in Würzburg übergeben werden konnten.

Die „Würzburger Straßenambulanz“ ist eine Initiative der Franziskaner-Minoriten, läuft auf ehrenamtlicher Basis und ist deshalb auf Geld- und Sachspenden angewiesen. Ansprechpartner des Projekts ist Bruder Tobias.

Die Straßenambulanz bietet pflegerische und medizinische Hilfen dort an, wo sich die Betroffenen normalerweise aufhalten. Durch wiederholte Kontakte, die für eine Vertrauensbasis notwendig sind, wird so eine wichtige Beziehungsarbeit geleistet. Darauf aufbauend können erste einfache Behandlungen – wie die Versorgung kleinerer Verletzungen und Bagatell-erkrankungen – durchgeführt und Informationen über weitere Behandlungsmöglichkeiten gegeben werden.

Besuche und Sprechstunden in Einrichtungen der sozialen Hilfe – Bahnhofsmission, Wärmestube, Notunterkunft – werden regelmäßig während der Öffnungszeiten durchgeführt und angeboten. Es findet wöchentlich eine kostenlose Arztprechstunde sowie die Möglichkeit zur Fußpflege statt.



Es freut sich Bruder Tobias (Mitte) über die großzügige Spende mit (v.l.) Lionspräsident Stephan Haas, seinem Vorgänger Dr. Joachim Stenzel, Klaus Herzog vom Lions Club Würzburg-West und Peter Ebert vom Lions Club Würzburg-Löwenbrücke.

## Regierung von Unterfranken erteilt Giebelstadt „Grünes Licht“ für die Erweiterung der Grundschule in Giebelstadt

Würzburg (ruf) – Die Regierung von Unterfranken hat dem Markt Giebelstadt (Landkreis Würzburg) für die Erweiterung der Grundschule in Giebelstadt den förderrechtlich bedeutsamen - vorzeitigen Maßnahmebeginn genehmigt. Bei Gesamtkosten von rund 2,6 Millionen Euro und zuweisungs-fähigen Kosten von rund 1,38 Millionen Euro wurden staatliche Fördermittel in Höhe von rund 838.000 Euro in Aussicht gestellt.

Die Schulgebäude in Giebelstadt wurden in den 1970er Jahren als Grund- und Teilhauptschule errichtet. Ab dem Schuljahr 2007/2008 wurde die Teilhauptschule aufgelöst und die Gebäude nur noch als Grundschule geführt. In den Jahren 2009 – 2011 erfolgte eine Generalsanierung des Bestandsgebäudes aus den 1970er Jahren. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden Ende 2015 die ersten Schritte für die künftige Schulentwicklung und eine notwendige Erweiterung getätigt. Nach Einholung einer neuen Schüler- und Klassenprognose hat die Regierung

von Unterfranken für die Grundschule langfristig 10 Klassen und für die angewachsene Mittags- und Ganztagsbetreuung weitere Räume anerkannt. Die im November 2016 eingereichte Planung wurde bereits baufachlich und förderrechtlich geprüft. Mit der nun erfolgten Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns wird der baldige Beginn der Baumaßnahme ermöglicht.

Mit der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn können die Baumaßnahmen schnellstmöglich realisiert werden. Die spätere staatliche Förderung erfolgt aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs sowie aus dem Sonderförderprogramm „FAG-plus15“ für den Ausbau der Ganztags-schulen in allen Schularten im Rahmen des vom Bayerischen Landtag beschlossenen Staatshaushalts.

Das Sonderförderprogramm bietet beim Ausbau von Ganztags-schulen für diesen Teil einen 15% erhöhten Fördersatz. Die Mittel werden vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat bereitgestellt.

## Der Knappenchor soll nicht sterben

Singende Knauf-Bergmänner wollen sich mit neuem Chorleiter verjüngen

Iphofen/Hüttenheim (de) Er ist in der Region weit und breit einzigartig, hat eine fast 60-jährige Geschichte und vertritt eine besondere Tradition: der Knauf Knappenchor. Leider hat der 1959 auf Anregung von Karl Knauf gegründete Chor aber dieselben Probleme wie alle Männerchöre: der Nachwuchs. Das soll sich jetzt mit einem frisch gewählten Vorstand und vor allem dem neuen Chorleiter Stephan Eitel aus Wilanzheim ändern.

„Der Knappenchor darf nicht aussterben“ – dieses Credo schwebte kürzlich über der Hauptversammlung in Hüttenheim, bei der langjährige Vorstandsmitglieder und Aktivisten ihren Posten zur Verfügung stellten, um der nächsten Generation Platz zu machen. Allen voran Hermann Riedel, der seit 40 Jahren den Chor der Berg-

männer leitete und den Taktstock im März an Eitel weiter gibt, der als Leiter des Männergesangsvereins in Wilanzheim der Sängerriege der Region ein Begriff ist. Aber auch Manfred Hansch, der wenige Wochen nach der Gründung des Traditionschors eingetreten war und seit 1993 das Amt des Vorsitzenden bekleidete, nachdem er seit 1988 Schriftführer war, wollte nicht mehr antreten. Sein Nachfolger heißt Dietmar Stich, zu dessen Stellvertreter Matthias Stadtmeyer gewählt wurde, der nun Hans Weigl beerbt. Erwin Dietz bleibt Kassier. Den Schriftführer-Posten hatten sich bisher Riedel und Hansch geteilt, der neu gewählte Vorstand wird die Aufgaben noch unter sich aufteilen.

Gerade mal 17 Sangesbrüder hat der Knappenchor derzeit noch aufzuweisen, davon einige schon jenseits der 70 Jahre. Der Chor genießt die volle Unterstützung der Firma Knauf,

die in ihrer Mitarbeiterzeitung bereits mehrfach die aktuelle Bergmann-Generation dazu aufgerufen hat, der Truppe beizutreten. Neben bergmännischen Liedern gehören vor allem Kirchen- und Volksweisen sowie fränkisches Liedgut zum Repertoire. Um mitzusingen muss man im Übrigen kein Bergmann sein. „Engeladen ist jeder, der musikbegeistert ist und Lust hat, die Tradition am Leben zu erhalten“, erklärte Manfred Hansch.

Die Auftritte des Knappenchors spielen sich vorwiegend rund um die Orte ab, an denen die Firma Knauf auch ihre Baustoffe fördert. Feste Größen im Kalender sind das Kirchenburgsingens in Hüttenheim, das Adventskonzert des Hüttenheimer Chores „Harmonie“ und natürlich die jährliche Barbarafeier, bei der es zum Jahresende regelmäßig im Hüttenheimer Bergwerk unter Tage geht. Im Jahr 2017 wird sich der Knappenchor auch an den Feierlichkeiten zum 85. Geburtstag der Firma Knauf beteiligen. Und im Auge hat man bereits jetzt den nächsten runden Geburtstag des Chors im Jahr 2019.

Dass sowohl die Alten als auch die hoffentlich bald dazu stoßenden Jungen in den kommenden Monaten vom neuen Chorleiter entsprechend „getrimmt“ werden und neue Impulse verspüren, darauf hoffen die Sänger. „Wir sind immer noch heiß“, versichert Matthias Stadtmeyer. Allerdings braucht die Chor dringend Nachwuchs, sonst liegt die Zukunft unter Tage begraben.



Bereit zu neuen Taten: Der neue und alte Vorstand des Knauf Knappenchors (von links) Hans Weigl, Hermann Riedel, Stephan Eitel, Dietmar Stich, Erwin Dietz, Matthias Stadtmeyer und Manfred Hansch. Text/Bild C. Lechner

## Ein Dankeschön an die Auszubildenden der Firma Kinkele in Ochsenfurt



Als Dankeschön haben wir gemeinsam ein Spiel des s. Oliver Würzburg-Basketballteams gegen Bayern München besucht.

Das unser Team sehr knapp verloren hat, hat bei keinem die Stimmung getrübt. Das Spiel blieb durchweg spannend.

Ein besonderes Highlight an diesem Tag war das Körbewerfen in der Halbzeit. Nadine Betz trat gemeinsam mit Emil Kari gegen Ina Amberger und Marius Olbrich an – Ergebnis unentschieden.

Ein gemeinsames Foto und Fanartikel rundeten den Tag ab. Das Event wird allen in Erinnerung bleiben.

Am 14. Oktober 2017 findet der nächste Tag der Ausbildung statt. Auch hier sind wieder alle interessierten Jugendlichen und natürlich auch deren Eltern recht herzlich eingeladen, um sich über eine Ausbildung zum Feinwerkmechaniker (m/w), Verfahrensmechaniker (m/w), Techni-

scher Produktdesigner (m/w), Industriekaufmann/frau sowie Bachelor of Engineering (m/w) zu informieren.

Mit rund 60 Auszubildenden zählen wir zu einem der größten Ausbildungsbetriebe der Region und möchten diese Tradition natürlich aufrechterhalten. Deshalb laden wir euch jetzt schon herzlich ein.

Weitere Informationen können in Kürze auf unserer Facebook-Seite nachgelesen werden. Auch kann man sich gerne vorab bei Herrn Jochen Grieb (09331 / 909 – 779) informieren.

Auch hier zählen wir wieder auf die Unterstützung unserer Auszubildenden und freuen uns schon jetzt auf euren Besuch.

## 10 Jahre „Franken – Wein.Schöner.Land!“ Ein einzigartiges Weintourismus-Konzept feiert Jubiläum

Vor zehn Jahren nahm eine fränkische Erfolgsgeschichte ihren Anfang. 2007 erschien die erste Ausgabe der Premiumbrochure „Franken – Wein.Schöner.Land!“.

Seit die in ihrer Art in Deutschland

nach wie vor einzigartige Kampagne gestartet wurde, hat sich die Marke „Franken – Wein.Schöner.Land!“ bestens etabliert. Gemeinsam mit der stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidentin Ilse Aigner feierte die am Vormittag in Iphofen ihr Jubiläum.



Die Partner der Marke „Franken – Wein.Schöner.Land!“. Josef Mend (Bürgermeister Iphofen), Hermann Schmitt (Geschäftsführer Gebietsweinwerbung Frankenwein-Frankenland), Staatsministerin Ilse Aigner (Festrednerin), Fränk. Weinkönigin Christina Schneider, Susanne Müller (Fränkisches Weinland Tourismus), Artur Steinmann (Präsident Fränk. Weinbauverband), Georg Bätz (Bayer. Landesanstalt für Wein- und Gartenbau) und Olaf Seifert (Tourismusverband Franken). Fotonaehweis: FrankenTourismus/M. Merz

### Impressum:

Herausgeber:  
Schnelldruck Wingensfeld,  
Johannes-Gutenberg-Str. 2,  
97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,

Email:  
[redaktion@main-tauber-kurier.de](mailto:redaktion@main-tauber-kurier.de)

Druck:  
Mainpost GmbH Würzburg

Verteilung:  
UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn

Auflage 24.000 Exemplare

### Abfluss verstopft?



Rohrreinigung  
TV-Untersuchung  
24h Service

0800 / 999 77 87  
für Sie kostenfrei

Rohrreinigungsservice

Stefan Seifert

Ettelstraße 8 • 97239 Aub  
[www.rsw.de](http://www.rsw.de) • [info@rsw.de](mailto:info@rsw.de)

Vorort-Montage

**HAAG**  
MARKTSTEFF

Lösungen zum Leben und Arbeiten.  
Vinothek mit HAAG-Effizienz-Wand.

Gemeinsame Planung

orientieren  
planen  
realisieren

Jürgen HAAG  
Zimmerer · Holzhäuser  
Am Traugraben 1  
09332/59 33 50

**HAAG-BAU.de**

## Internationaler Gastverkehr am Flughafen in Giebelstadt

Am Freitagmorgen, den 3. Februar 2017 war es soweit: Um 11:53 Uhr wurde das weißblaue Band zum internationalen Grenzabfertigungsbüro am Flughafen Giebelstadt durchschnitten und somit die Ein- und Ausreise in Staaten außerhalb des Schengen-Abkommens ermöglicht. Dazu waren unter anderem der Innenstaatssekretär Gerhard Eck und der unterfränkische Polizeipräsident Gerhard Kallert nebst vielen anderen prominenten Personen eigens dafür angereist.



Ein starkes Team in Sachen Grenzkontrollpunkt Flughafen Giebelstadt (von links) PHK Winfried Koschnicke und PHMin Tanja Prediger (Sachbearbeiter Grenze), PHK Armin Fuchs (stellv. Dienststellenleiter und „Verantwortlicher Grenze“), Staatssekretär Gerhard Eck, EPHK Jürgen Maier (Dienststellenleiter PI OCH) und Polizeipräsident Gerhard Kallert. Text und Bilder: Meding

Die Begrüßung nahm die Geschäftsführerin von Flughafen Giebelstadt GmbH Annette Barreca vor und übergab das Wort an den Staatssekretär des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Gerhard Eck.

„Das ist ein Meilenstein in der Entwicklung des zivilen Flugplatzes“ stellte er gleich zu Beginn seiner Ausführungen fest. Somit können Flüge aus dem „Non-Schengen-Raum“, zum Beispiel aus Großbritannien, erheblich leichter abgewickelt werden. Mit diesem Grenzkontrollpunkt werden insbesondere für heimische Unternehmen, welche den Flugverkehr für Geschäftsreisen nutzen, massive Erleichterungen angeboten.

Im weiteren Verlauf stellte er fest, sei dieser Verkehrslandeplatz Giebelstadt im Herzen Mainfrankens für



Das weißblaue Band wurde von Staatssekretär Gerhard Eck, vom Polizeipräsidenten Gerhard Kallert und von der Flughafen GmbH durch die Geschäftsführerin Annette Barreca durchschnitten und somit das amtliche Büro zur Grenzkontrolle freigegeben.

den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort sowie für die Tourismusregion Fränkisches Weinland nicht mehr wegzudenken. Dank der nahegelegenen Autobahnen A 3, A7 und A81 sowie der guten Schienenanbindung sei er außerdem sehr verkehrsgünstig gelegen. „Mit rund 9.000 Flugbewegungen pro Jahr, einer Startbahnlänge von fast 2.000 Metern und der Freigabe für Flugzeuge bis zu 25 Tonnen Höchstabfluggewicht ist der Business-Airport ein bedeutender Faktor für den Luftverkehr in der Mainfranken-Region“, fasste der Innenstaatssekretär zusammen.

So nehme an diesem Flughafen die Bayerische Polizei die polizeilichen Grenzaufgaben wahr. Deshalb hat die zuständige Polizeiinspektion Ochsenfurt vor Ort ein Polizeidienstzimmer eingerichtet. Es entspricht den Standards einer polizeilichen Grenzkontrollstelle, sodass die Kontrollen entsprechend dem Schengener Grenzkodex durchgeführt werden können. Das Bundesministerium des Innern hat den Flughafen seit dem 1. Januar 2017 als Grenzübergangsstelle für den Luftverkehr zugelassen.

Im Anschluss war Jasmin Kuske vom LKA in München zu erfahren, dass wegen der veränderten Sicher-

heitslage in der Republik das Bundesministerium des Innern sehr restriktiv mit der Einrichtung solcher Grenzkontrollstellen umgehe. So seien bayernweit sechs solcher Grenzkontrollstellen wieder geschlossen worden. Allerdings war für diese Kontrollstelle in Giebelstadt der nachhaltige Bedarf durch den Geschäftsreiserverkehr auschlaggebend gewesen.

Polizeipräsident Gerhard Kallert informierte, dass es in Unterfranken mit Aschaffenburg und Haßfurt bereits zwei solcher Flughäfen gebe, allerdings nicht von dieser Größe. „Wir, die Polizei, haben uns natürlich gut vorbereitet, um diese Aufgabe zu übernehmen“, stellte er fest und führte detailliert aus, welche neuen Aufgaben somit auf die PI Ochsenfurt zukommen. Dazu wurden zwei Beamte der PI Ochsenfurt als künftige Multiplikatoren gut ausgebildet und auf ihre neue Aufgabe vorbereitet.

Diese wurden beim Sachgebiet 33 im Landeskriminalamt gut geschult und habe dadurch eine sehr wertvolle Unterlage für die künftige Arbeit erhalten. Dem folgten eine praktische Ausbildung am Flughafen in Nürnberg und eine Hospitation am Grenzübergang Flughafen Oberpfaffenhofen der Polizeiinspektion Herrsching.

Der oberste unterfränkische Polizeichef dankte dann dem Ochsenfurter Inspektionsleiter Jürgen Maier für die Bereitschaft diese neue Aufgabe zu übernehmen und dessen Kollegen Armin Fuchs und Winfried Koschnicke, sowie der Kollegin Tanja Prediger für die Übernahme der künftigen neuen Aufgabe.

Jörg Schanow von der Unternehmensgruppe Knauf, der auch gleichzeitig Geschäftsführer der Verkehrslandeplatz Giebelstadt Holding GmbH ist, schloss den Reigen der Festredner ab. Er stellte fest, dass diese Idee eines internationalen Flugplatzes nicht alleine bei ihm entstanden sei und hier zu gleichen Teilen wohl auch Armin Stumpf als ehemaliger Geschäftsführer der Flughafen AG dazu gezählt werden müsse. „Der Baum fällt nicht immer beim ersten Schlag, beim zweiten Schlag ist es uns aber gelungen, das wir erkannt haben, dass unsere Großunternehmen weite Umwege über Frankfurt, Stuttgart oder Nürnberg fahren müssen, um mit ihren Gästen einzureisen und dann erst nach Giebelstadt zu fahren. Und das war schon Grund genug, zu schauen, hier einen Grenzübergang zu bekommen“.

Endgültig war der Anstoß dann zu dieser Maßnahme gegeben, als Ambulance-Flüge mit Bürgern aus Nicht-Schengen-Staaten in Nürnberg oder Frankfurt landen mussten, um in der Würzburger UNI-Klinik behandelt werden zu können. Ausdrücklich verwies Schanow aber darauf, dass hier in Würzburg ein ganz wichtiger Standort in Sachen Transplantationszentrum sei.

Besonders schön sei es auch gewesen, dass die Unterstützung zu dieser Grenzkontrollstelle auf allen Ebenen des Polizeiwesens zu spüren war, wusste Jürgen Schanow und hob hier das LKA in München ganz besonders heraus. Das LKA trat hier als Dienstleister und nicht als Kontrollbehörde auf, freute er sich und schloss seine Ausführungen wie folgt: „Das Bestreben des LKA war stets Möglichkeiten zu schaffen, um Unmögliches möglich gemacht werden kann“.

## Räderwechselwochen vom 13. März - 29. April 2017

4 Räder komplett gewechselt **18,70 €** incl. Bremsencheck Reifencheck Probefahrt Wechsel und Einlagern der Räder zum Sonderpreis ab 39,90€ Anrufen und Termin vereinbaren, wir erwarten Sie zum **Boxenstopp!**

Sommerreifen	UNSER ANGEBOT
165/70 R14 81T Semperit Comfort Life 2 E C B A 2/70 dB	<b>42,00 €</b>
195/55 R15 85V Firestone Firehawk TZ 300 a E C B A 2/71 dB	<b>73,00 €</b>
195/55 R15 91V Bridgestone Turanza T001 EVO E C B A 2/70 dB	<b>59,00 €</b>
195/65 R15 91V Continental Premium Contact 5 E C B A 2/71 dB	<b>65,00 €</b>
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse E C B A 1/68 dB	<b>75,00 €</b>
205/55 R16 91W Bridgestone Turanza T001 EVO E C B A 2/69 dB	<b>70,00 €</b>
205/55 R16 94V XL Hankook Ventus Prime 3 E C B A 2/72 dB	<b>63,00 €</b>
215/55 R16 97W XL Hankook Ventus Prime 3 E C B A 2/72 dB	<b>96,00 €</b>
225/40 R18 92Y/ZR XL Dunlop Sport Maxx RT 2 E C B A 1/68 dB	<b>107,00 €</b>
225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 6 E C B A 2/71 dB	<b>104,00 €</b>
235/55 R17 99V Bridgestone Dueler H_P Sport E C B A 2/71 dB	<b>137,00 €</b>

### 36 Monate Reifen Garantie

Attraktive Zusatzleistung bei jedem Räder- und Reifenkauf:

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompleträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

Volkswagen Lifestyle **Spardose T1** **19,90 €**  
Schöner sparen – mit der Spardose im schicken T1 Design. Aus Keramik, hergestellt in Handarbeit. Maße: 22 cm x 9 cm x 10 cm. Farbe: Dunkelblau (passend zum Eierbecher T1).

## AUTO MEYER OCHSENFURT GMBH & Co. KG



UFFENHEIMER STR. 18 | 97199 OCHSENFURT | TEL.: 09331 87 29-0 | FAX: 7701 | WWW.AUTOMEYERKG.DE

## Ochsenfurter Trachtenverein sorgt für Freudentränen

„Es ist sehr toll und wichtig, dass sich die Vereine in Ochsenfurt gegenseitig unterstützen“ erklärte die Vorsitzende des Fördervereins Spital, Renate Lindner, anlässlich einer Spende des Trachtenvereins Ochsenfurt an ihren Verein und an die Ochsenfurter Tafel beim Übergabetermin im Spital und wusste zu diesem Zeitpunkt nicht wirklich, was wohl auf sie finanziell zukommen würde.

Das Spital in Ochsenfurt sei eine Bürgerstiftung und in Sachen Sanierung ist der Verein einen ganzen Schritt weiter gekommen. Wenn 100.000 Euro auf dem Konto eingegangen sind, wird der Startschuss zur Sanierung gegeben, erklärte Renate Lindner im weiteren Verlauf und es ist mittlerweile kein Geheimnis mehr, dass der Verein mit gut 97.000 Euro, ohne die an diesem Tag zu erwartende Spende, dieser Vorgabe sehr nahe gekommen ist. „Sobald die Pläne durch die Stadt genehmigt wurden, kann mit der Restaurierung begonnen werden.“

Auch im Namen der Ochsenfurter Tafel bedankten sich die stellvertretende Vorsitzende Traudl Baier und der Kassier Reinhold Breunig für die zu erwartende Spende. „Wir sitzen auf einem Schleudersitz und warten auf eine feste Bleibe“ erklärten sie unisono, sind sie derzeit doch im Flockenwerk der Stadt untergebracht, dass gedanklich beim Bürgermeister als Areal für eine Stadthalle vorgesehen ist. In deren Verein sind derzeit 60 bis 70 ehrenamtliche Personen eingebunden und werden nunmehr noch durch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Marktbreit unterstützt, welche ein P-Seminar „Tafeln – Deutschlandweit“ durchführen.

Zum Ende des Treffens liebten dann die Trachtler mit ihrer Vorsitzenden Rosemarie Brauner, ihrem Stellvertreter Andreas Mohr, dem Kassier Ernst Mohr und dem Schriftführer Marco Weißkopf im Beisein der 2. Bürgermeisterin Rosa Behon die Katze aus dem Sack, bzw. die Scheine aus den

mitgebrachten Briefumschlägen und der Inhalt brachte die Mitglieder der beiden Vereine, Spital und Tafel, fast zum Ausbruch von Freudentränen aber auf jeden Fall zu kurzfristigem Atemverlust!

Zweimal 2.500 Euro zu je 25 Scheine á 100 Euro übergab Rosi Brauner an die beiden Vereine, die sich mit herzlichen und spontanen Umarmungen dafür bedankten. „Uns fehlen die Worte“ war zu hören!

Die 2. Bürgermeisterin, Rosa Behon, ebenfalls von der Höhe der Spende total überrascht, sie ging von zwei-

mal 1.000 Euro aus, bedankte sich auch im Namen der Stadt Ochsenfurt ganz herzlich und hob in ihrem Statement das immense ehrenamtliche Engagement beider Vereine hervor, das ja zu Zeiten stattfindet, wo kaum jemand anders dafür zur Verfügung steht, nämlich an den Morgen- und Mittagsstunden eines Samstags oder an Wochenenden zu gesetzlichen Feiertagen, wie z. B. zum Bratwurstfest an Pfingsten. Sie dankte auch beiden Vereinen für deren Tätigkeiten „im stillen Kämmerlein“ zu Gunsten eines großen sozialen Engagements für die Stadt Ochsenfurt.

Text und Bild: Walter Meding



5.000 Euro übergaben (von links) Andreas Mohr, Marco Weißkopf, Ernst Mohr und Rosi Brauner vom Trachtenverein an Christine Nagel, Renate Lindner und Gerhard Nagel vom Förderverein Spital sowie an Reinhold Breunig und Traudl Baier von der Ochsenfurter Tafel im Beisein der 2. Bürgermeisterin Rosa Behon.

## Neuwahlen beim Partnerschaftsverein Gaukönigshofen

Zur Jahreshauptversammlung durfte 1. Vorsitzender Jan Arf neben den Mitgliedern auch Bürgermeister Bernhard Rhein und Gemeinderätin Sabrina Fiedler begrüßen.

Im Anschluss ließ Arf die Aktivitäten des Vereines im vergangenen Jahr Revue passieren. Auf drei Märkten in der Umgebung verkauften die Mitglieder Crêpes und fanden sich zu einem gemeinsamen Grillabend ein. Die beiden Highlights bildeten sowohl die Bürgerfahrt in die Partnergemeinden im Val d'Odon in der Normandie, nebst einem Besuch auf der Kanalinsel Jersey, als auch der Besuch einer französischen Delegation zum Marktfest in Gaukönigshofen, verbunden mit einem Besuch auf dem Oktoberfest.

Da die Anzahl der Austritte und der Neueintritte identisch war, blieb die Mitgliederzahl mit 79 konstant. Turnusmäßig stand die Neuwahl des Vorstandes an. Arf dankte den



Der neue Vorstand des Partnerschaftsverein Gaukönigshofen (vlnr): Marika Korbmann (Beisitzerin), Petra Fach (Kassierin), Hubert Popp (Beisitzer), Simone Mark (Beisitzerin), Maria Englert (2. Vorsitzende), Inge Zeidler (Schriftführerin), Jan Arf (1. Vorsitzender), Anton Zeidler (Beisitzer). Foto: Christian Englert

bisherigen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Da Schriftführer Volker Gerner und die Beisitzerin Isabel Strubel und Werner Eck sich nicht mehr zur Wahl stellten, waren diese Positionen vakant. Obgleich der Mitgliederanzahl und intensiver Bemühungen des Vorstan-

des im Vorfeld, gestaltete sich die Besetzung der Position des Schriftführers als äußerst schwierig. Letztlich wurde Inge Zeidler zur Schriftführerin gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder, die sich wieder zur Wahl stellten, wurden allesamt in ihrem Amt bestätigt.

Für das verlängerte Wochenende an Christi Himmelfahrt (25. Mai 2017) werden etwa 50 französische Gäste aus dem Val d'Odon in Gaukönigshofen erwartet, so Arf in seinem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten. Darunter befinden sich auch zwei neue Familien, für die der Verein noch auf der Suche nach deutschen Gastfamilien ist.

Interessenten können sich unter Telefon 09337 996933 mit Jan Arf in Verbindung setzen. Weitere Informationen unter: [www.pv-gaukoenigshofen.de](http://www.pv-gaukoenigshofen.de) [www.facebook.com/pv.gaukoenigshofen](http://www.facebook.com/pv.gaukoenigshofen)

## Kinderkleidermarkt Ochsenfurt Gleicher Markt – anderer Verkaufsort

Aufgrund der Brücken-Baumaßnahmen zieht der Kinderkleidermarkt Ochsenfurt um in die Realschule Ochsenfurt.

Unser nächster Kinderkleidermarkt findet am Sonntag den 30.04.2017 von 13.30-15.30 Uhr, für Schwangere mit einer Begleitperson bereits ab 13.00 Uhr, in der Aula der Realschule Ochsenfurt statt.

Angeboten werden neben Bekleidung auch Spielwaren, Kinderwagen, Fahrräder usw.. Außerdem stehen Kaffee, Kuchen und Brezen bereit (auch zum Mitnehmen).

Anmeldung nur am Dienstag, den 07.03.2017 von 14.00 - 16.00 Uhr so lange Nummern vorhanden sind bei: Daniela Brazier 09331/803169 Silvia Lang 09331/802667 oder über unsere Homepage [www.ochsenfurter-kleidermarkt.de](http://www.ochsenfurter-kleidermarkt.de)

**ATG 30%\*** hat auch 2017 wieder günstige Preise für Sektionaltore und Torantriebe! **Nachlass auf den Listenpreis**



Auch auf Faac-Antriebe, Dreh- und Schiebetorantriebe, sowie Unterflurantriebe und Gewerbetorantriebe bis 3,5 to.

\*Auf alle Bestellungen bis zum 31. März 2017

Tore Antriebe Steuerungen **ATG** Antriebs- und Torstechnik Industriepark Wolfgang 1 97199 Ochsenfurt Tel. 09 331 - 98 330-0 - Fax 98 330 10

[www.atg-tec.de](http://www.atg-tec.de)

## Kunststoffgläser mit Superentspiegelung und Hartschicht

Bis sph +/- 4 dpt cyl 2,0 dpt **89,- €** das Paar

**OPTIK MAIN** Röper & Ballwießer GmbH

Mainstr. 18, Tel. 0 93 32 - 10 83 **97340 Marktbreit** [www.optik-marktbreit.de](http://www.optik-marktbreit.de) Parkplätze direkt am Geschäft



**AOK**  
Die Gesundheitskasse. BAYERN

**Gesundheit in besten Händen!**

Ich will Gewissheit!  
**Krebs verändert das ganze Leben.**  
Ärztliche Zweitmeinung bei der Diagnose Krebs

Einfach nah. Meine AOK.  
[www.aok.de/bayern/krebs](http://www.aok.de/bayern/krebs)

## Rückabwicklung von Lebensversicherungen - Mythos oder aktiver Verbraucherschutz?

Sie war des Deutschen liebstes Kind: Mit ca. 120 Millionen Verträgen ist die Lebensversicherung aus deutschen Haushalten nicht wegzudenken. Dennoch wird diese Form der Altersvorsorge und Kapitalanlage zunehmend unattraktiver.

Ratschlag vom Finanzexperten und Rechtsanwalt Marcus Münchmeier

„Wer zwischen 1994 und 2007 eine Lebensversicherung abgeschlossen hat, tut gut daran, diese anwaltlich prüfen zu lassen. Unsere Kanzlei prüft hier das gesamte Vertragswerk inklusive Vertragsbedingungen und erstellt eine anwaltliche Expertise. Für den Mandanten ist diese Vorabprüfung völlig kostenfrei.“

Vielen kommt da ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) gerade recht. Das höchste deutsche Zivilgericht hat entschieden, dass viele Policen, die bundesweit zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen wurden, fehlerhaft waren. Die Folge: Verbraucher können betroffene Verträge rückabwickeln und dabei neben den eingezahlten Beiträgen auch eine attraktive Nutzungsentschädigung fordern, die – je nach Vertragsdauer und Beitragshöhe – mehrere Zehntausend Euro betragen kann.

Ist Ihre Versicherung betroffen?

Die kostenfreie Prüfung Ihrer Lebensversicherung können Sie ganz einfach online unter <http://erfolgreich-widerrufen.de> beauftragen.

Gerne stehen Ihnen die spezialisierten Anwälte der Kanzlei Dr. Stock & Kollegen auch unter 09331/9818-0 zur Seite.

RECHTSANWÄLTE  
**Dr. Stock & Kollegen**



Dr. Hagen Stock  
Rechtswissenschaftler  
Medizinrecht  
Handels- und Gesellschaftsrecht

Björn Rausch  
Steuer- und Unternehmensrecht  
Bank- und Finanzrecht  
Recht

Rechtsanwälte Dr. Stock & Kollegen  
Hauptstraße 23  
97199 Ochsenfurt  
Telefon: 09331 - 9818-0  
Telefax: 09331 - 9818-18  
E-Mail: [info@stock-kollegen.de](mailto:info@stock-kollegen.de)  
[www.stock-kollegen.de](http://www.stock-kollegen.de)

Ulrike Hubmann  
Fachanwältin für Familienrecht  
Erbrecht  
Scheidungsrecht

Marcus Münchmeier  
Rechtsanwalt  
Arbeitsrecht  
Vertragsrecht



**Fenster & Türen**  
Beratung, Verkauf und Montage

**Roland Pfeiffer**

- Kunststoff- und Holzfenster
- Zimmer- und Haustüren
- Rollläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Lichtschaltabdeckungen
- Garagentore
- Terrassen aus Holz
- Dachbodenausbau

[www.fenster-pfeiffer.de](http://www.fenster-pfeiffer.de)  
Am Ferdinand-Schlez Platz 4 • 97258 Ippesheim • Tel. 09339-989598 • Fax 09339-989599 • [info@fenster-pfeiffer.de](mailto:info@fenster-pfeiffer.de)

**Kredite im Griff ist einfach.**



[sparkasse-mainfranken.de](http://sparkasse-mainfranken.de)

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

 Sparkasse Mainfranken Würzburg



**monstermäßiger SALE**

SPAREN SIE BEI ALLEN STARK  
REDUZIERTE MARKEN-KINDERSCHUHEN  
BIS ZU  
**30% 50% 70%**

RICOSTA  superfit  RICHTER  
RICHTIG JUNGE SCHUHE

**SCHÖN&ENDRES**  
BEQUEME SCHUHMODE • ORTHOPÄDIE REHATECHNIK • ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK • SANITÄTSHAUS  
HAUPTSTRASSE 58 • 97199 OCHSENFURT • TEL.: 09331 25 23

[www.schoenundendres.de](http://www.schoenundendres.de) • [www.facebook.de/schoenundendres](https://www.facebook.de/schoenundendres)  Gefällt mir

## Klaus Schäfer präsentiert Lichtobjekte und fränkische Motive

Zu den Stammkunden in Sachen „Ausstellung in der Sparkasse Mainfranken“ zählt u. a. Klaus Schäfer aus Randersacker mit seinen tollen Aquarellen mit seinen Kunstwerken. Er nutzt dazu die hervorragende Möglichkeit im Foyer des Centers der Sparkasse in Ochsenfurt und stellt dort bis Mitte März seine Malereien aus.

Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Impressionismus. Im Übrigen ist er auch Gründungsmitglied der Ochsenfurter Künstlergruppe OX.Art. Aktuell bietet Klaus Schäfer für 6 bis 10-jährige Kinder Mitte April einen Mal- und Zeichenkurs mit spie-

lerisch eingebetteter Farbenlehre an der Volkshochschule in Ochsenfurt. Ziel des Malkurses soll Freude am kreativen Umgang mit Pinsel und Farbe oder auch Buntstiften sein.

Als Basis für den Kurs stehen vorgefertigte Motive, in Form von Kopien, zur Verfügung. Aber auch freies Gestalten auf Papier zur individuellen Entfaltung der Kreativität, bleibt den Kindern vorbehalten. Utensilien wie Papier, Buntstifte, Farbe und Pinsel werden gestellt. Der Kurs beläuft sich auf 35 Euro und kann in der VHS unter der Kursnummer 6412 gebucht werden. Das Büro befindet sich am Kirchplatz 2 (rote Schule) in Ochsenfurt und ist unter der Festnetznummer 09331 – 2890 zu erreichen.



Klaus Schäfer und Marion Frischholz präsentieren das Ochsenfurter Rathaus als Gemälde.

Die Leiterin des Centers der Sparkasse Mainfranken, Marion Frischholz, eröffnete mit dem Künstler die Ausstellung in der Sparkasse Mainfranken – Ochsenfurt und stellte in der Vergangenheit fest, dass nicht nur viele Kunden sehr viel Freude an den Bildern von Klaus Schäfer hatten.  
Text und Bild: Meding.

## Sparkasse Mainfranken unterstützt gemeinnützige Projekte im Landkreis Würzburg

Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt jährlich mehr als 1.000 gemeinnützige Projekte in der Region und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Engagement in Mainfranken.

Im Landkreis Würzburg unterstützte das Geldinstitut im vergangenen Quartal 2016 diverse Einrichtungen aus dem PS-Sparen der bayerischen Sparkassen in Höhe von 14.755 Euro und übergab diese an insgesamt 16 Spendenempfänger im Center der Sparkasse Mainfranken in Ochsenfurt.

Für den Verteilungsbereich des Main-Tauber-Kuriers waren dies der TSV Eibelstadt, der Förderverein Spital Ehrenhof Ochsenfurt e. V., die Freiwillige Feuerwehr Allersheim, der Musikalische Verein 1847 Winterhausen, die Grundschule Giebelstadt und die Freiwillige Feuerwehr Ochsenfurt.



Gebietsdirektor Burkhard Ziegler (vorne 3. von links) und seine Stellvertreterin Marion Frischholz (vorne rechts) sowie deren Mitarbeiter übergaben den symbolischen Scheck an die Spendenempfänger aus dem Landkreis Würzburg. Text / Bild: Meding

## „Aktiv abnehmen!“ AOK-Kurs für alle in Ochsenfurt

Bewusst essen, mehr bewegen – so lautet das Motto des Kurses „Aktiv abnehmen!“. Er bietet eine Kombination aus Ernährungsthematen, praktischen Bewegungsübungen sowie Methoden und Inhalten aus der Verhaltenspsychologie entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Dabei geht es nicht um Kalorienzählen sondern um bewusst Essen und mehr Bewegung.

Der Kurs (Angebotsnummer: 50202736) beginnt am Mittwoch, 8. März umfasst 13 Abend-Termine (18.30 Uhr bis 20.30 Uhr) mit zwei praktischen Einheiten und findet bei der AOK-Geschäftsstelle in Ochsenfurt, Floßhafenstraße 28, statt. Die Teilnahme ist für AOK-Versicherte kostenfrei. Versicherte anderer Krankenkassen zahlen 160 Euro.

Ein weiteres Angebot vor Ort ist der Kurs „Gut leben mit Diabetes“ (Angebotsnummer: 50202524). Er beginnt ab Donnerstag, 9. März, umfasst drei Termine und dauert von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Örtlichkeit bildet ebenfalls die AOK Geschäftsstelle Ochsenfurt.

AOK-Gesundheitskurse sind nach den Bestimmungen des Präventionsleitfadens zertifiziert und bezuschungsfähig.  
Info: [www.aok-gesundheitskurse.de](http://www.aok-gesundheitskurse.de), Tel.: 0931 388-451, bei Ihrer AOK Ochsenfurt.

**Erscheinungsdatum des nächsten MAIN-TAUBER-KURIER ist der 5. April 2017.**  
**Redaktionsschluss: Donnerstag, 30. März**

## Junioren des SVK in neuem Outfit

Mit neuen Trainingsanzügen im Wert von 700 Euro durch eine Spende der Physiotherapie Praxis Rechter in Ochsenfurt wurden die jüngsten Kicker des SV Klein-ochsenfurt ausgestattet.

Der Juniorenleiter des SV Klein-ochsenfurt, Thomas Michel, und sein Team bedankten sich beim Hallentraining bei Peter Rechter Junior, der gleichzeitig auch als Trainer des Teams fungiert. Text und Bild: Meding



GASTHOF BÄREN  
Restaurant | Hotel | Ochsenfurt

**SERVICEKRAFT**  
(m/w) AUF (SPUREN) SUCHE

Teilzeit oder auf 450,00 € Basis gesucht.

Hauptstraße 74 | 97199 Ochsenfurt  
Telefon 09331 866-0  
[www.gasthof-baeren-ochsenfurt.de](http://www.gasthof-baeren-ochsenfurt.de)  
Montag & Dienstag Ruhetag

## Mitglieder-Versammlung des Turnvereins Ochsenfurt

Einladung zur ordentlichen Mitglieder-Versammlung des Turnvereins Ochsenfurt 1862 e.V. am Freitag, den 31. März 2017, 19.30 Uhr in der TVO-Turnhalle

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Berichte der Abteilungen und des Vorstandes
  3. Ehrungen
  4. weitere Informationen (u.a. Kassenbericht)
  5. Entlastung
  6. Neuwahlen (Vorstand, Turnrat, Abteilungsleiter)
  7. Festlegung des Mitgliedsbeitrages
  8. künftige Aktivitäten

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch unserer Mitglieder und Freunde.

TURNVEREIN OCHSENFURT 1862 e.V.  
Der Vorstand

## Wo die Bio-Tonne über die Hallenbelegung entscheidet

Seit jeher ist es Usus, dass sich aktive Sportler der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenfurt montags zum Volleyball treffen und da zählen durchaus auch jene Personen dazu, welche aus Altersgründen nicht mehr zum Einsatz am Brandherd zählen, so auch Walter Paul mit aktuell 78 Lenzen auf dem Rücken.

Vor allem von ihm bleibt zum heutigen Tage in (fast) jeder Sportbeiratsitzung, die er nach wie vor besucht, eine Episode legendär, nämlich jene, wann denn die Volleyballer die Halle belegen dürfen? Wann diese Frage schlussendlich offenkundig wurde, ist nicht mehr wirklich nachzuvollziehen. Auf jeden Fall ging es, ob der Knappheit der Halle, in den Winter-

monaten darum, an welchem Montag sich die Feuerwehrmänner das zur Verfügung stehende Hallendrittel mit der Turnsportgruppe des TVO teilen müssen.

Als dann ein Mitglied des Sportbeirats aus dem Kalender aufzuschreiben begann, wann die Feuerwehr und wann die TVO'er dran sind, meldete sich Walter Adolf und hatte eine ganz einfache Lösung parat: „Immer wenn die Biotonne draußen steht, sind wir dran!“. Das ist bis heute so und die Männer samt der 78-jährige Walter Paul haben ihren Spaß am Volleyballspiel und sind der großen aktiven Sportgemeinschaft sehr dankbar, wenigstens 14-tägig ihren allzu beliebten Sport in der Dreifachsporthalle durchführen zu dürfen. *Text: Meding*



Immer wenn die Biotonne draußen steht, spielen sie montags Volleyball: Die Männer von der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenfurt. Bild: Freudinger W.

## Kleinochsenfurter Indoor-Cup erfreut sich größter Beliebtheit

Zum Abschluss der Hallenfußballrunde präsentierte der SV Kleinochsenfurt am 5. Februar in der Ochsenfurter Dreifachsporthalle drei Turniere der Juniorenklassen U 7 bis U 11 und konnte sich hier nicht nur auf sein bewährtes Helferinnen- und Helferteam verlassen, sondern auch auf das Interesse vieler Zuschauer, die natürlich meist aus dem Eltern- und Verwandtenkreis der jüngsten Aktiven frequentiert wurden, aber gerade deswegen auch die Stimmung in der Halle durchweg sehr hoch hielten.

Besonders wertvoll war dieses Turnier auch deswegen, weil nämlich die Ehrenämter des SVK auch nur für diesen einen Tag die Strapazen des Rundumbanden-Aufbaus auf sich nahmen, was von vielen Aktiven und deren Betreuer- und Trainerteam besonders positiv angesehen wurde. „Fußball mit Rundumbande ist das klassische Hallenfußball und da kann man alles andere einfach nur vergessen“, war die klare Botschaft eines Verantwortlichen aus dem Kreis der Betreuer.

Ein tolles Lob erhielten die Verantwortlichen auch in Sachen Preis-

vergabe. So erhielten nämlich alle Aktiven auch eine Medaille und der Turniersieger einen Wanderpokal, darüber hinaus wurde in den Urkunden für alle Teilnehmer auch deren teilnehmenden Teams abgebildet, was durchaus nicht auf allen Turnieren als Service geboten wird und das alles bei einer in dieser Hinsicht fairen Teilnehmergebühr.

Turnier- und Juniorenleiter Thomas Michel erklärte auch im Rahmen der U 9 Siegerehrung, der auch Sportreferent Paul Hofmann beiwohnte, dass die Veranstaltung höchst harmonisch verlief, keine Verletzten hervorrief und durch ein gutes Schiedsrichterteam es kaum zu Unstimmigkeiten kam.

Durch den Vorsitzenden des SV Kleinochsenfurt, Rainer Kernwein und dessen Juniorenleiter Thomas Michel wurde die Siegerehrung vorgenommen. Die ersten drei Platzierten jeder Altersklasse lesen sich wie folgt: F Junioren: 1. FC Kickers Würzburg, 2. SV Kürnach, 3. SV Kleinochsenfurt; G Junioren: 1. SpVgg Giebelstadt, 2. SV Gaukönigshofen, 3. (SG) SV Sonderhofen; E Junioren: 1. TSV Lengfeld, 2. Ochsenfurter FV, 3. FG Marktbreit/Martinsheim.



Die Höhe der Rundumbande entsprach im Groben auch der Körper-Größe der Fußballer. „Ein Luxus-Laufstall für Bambinis“ war einem humorvoll aufgelegten Trainer zu entnehmen. *Text und Bild: Meding*

## Energie. Wärme. Wohlbehagen.

### Die Erdgasspezialisten aus der Region

Erdgas von der Gasuf ist der Garant für Ihr Wohlbehagen. Denn Erdgas von der Gasuf sorgt für wohlige Wärme, ist super komfortabel und gilt als umwelt-schonendster aller fossiler Brennstoffe – insbesondere in Kombination mit einer Solarthermieanlage.

Gasversorgung Unterfranken GmbH  
97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125  
Telefon: 0931/2794-3  
Fax: 0931/2794-566  
www.gasuf.de • vertrieb@gasuf.de  
Störungsdienst: 0941/28003355 (24h)



REWE.DE/karriere  
WIR ARBEITEN SEITE AN SEITE. VOR UND HINTER DER THEKE.  
Arbeiten, wo das Leben spielt.

REWE  
DEIN MARKT

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

## Verkäufer (m/w) Frischfisch, Käse, Molkereiprodukte

für unseren REWE Markt in 97199 Ochsenfurt.

### Ihre Aufgaben:

- Kundenbedienung und -beratung, aktiver Verkauf sowie Warenpräsentation im Bereich Fisch, Käse und Feinkost
- Verkaufsfördernde Gestaltung der Abteilung im Hinblick auf Warenpräsenz, Frische und Sauberkeit
- Bearbeitung von Käsewaren und Frischfisch
- Preisauszeichnung und Verräumung der Ware
- Wareneingangs- und Qualitätskontrolle

### Ihr Profil:

- Idealerweise Berufsausbildung
- zum/zur Kaufmann/frau im Einzelhandel (Schwerpunkt Feinkost)
- oder eine vergleichbare Ausbildung bzw. Berufserfahrung im Verkauf/ Einzelhandel (Lebensmittelkenntnisse)
- Begeisterung für den Handel und Freude am Umgang mit Menschen
- Dienstleistungsbereitschaft und Kundenorientierung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbständig- und Gewissenhaftigkeit sowie Einsatzfreude
- ein gepflegtes Erscheinungsbild

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

### Interessiert? Richten Sie zunächst Ihre schriftliche Bewerbung an:

REWE Stephan Hofmann oHG  
z. Hd. Hr. Hofmann  
Marktbreiter Str. 54  
97199 Ochsenfurt



## Bayerische Senioreneinzelmeisterschaften im Tischtennis zum dritten Mal in Ochsenfurt

Es ist wieder soweit... Zum dritten Mal finden in diesem Jahr vom 10.03. – 12.03.2017 die Bayerischen Senioreneinzelmeisterschaften im Tischtennis in Ochsenfurt statt.



Teilnehmer am Turnier: Peter Herbst, Reinhold Wagner und Dietmar Weger

Mit ca. 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Altersklassen zwischen 40 und 80 Jahren, werden neben Einzel- und Doppelbegegnungen auch Mixed-Entscheidungen stattfinden. Auch gehen dieses Jahr wieder drei Ochsenfurter „Eigengewächse“ mit an den Start. Reinhold Wagner in der Altersklasse 80, Peter Herbst in der Altersklasse 50 und Dietmar Weger in der Altersklasse 40 haben sich für dieses Turnier qualifiziert. Schon im letzten Jahr war das Trio sehr erfolgreich. Alle drei waren auf dem Siegerehrungstisch zu finden. Dietmar Weger erreichte den 3. Platz im Doppel der Altersklasse 40. Reinhold Wagner setzte noch einen drauf und belegt den 3. Platz im Einzel wie auch im Doppel in der Altersklasse 75. Und Peter Herbst stand gleich drei Mal auf dem Treppchen. 2. Platz im Einzel in der Altersklasse 50 und 2. Platz im Mixed der Altersklasse 50. Wir von der Tischtennisabteilung drücken euch wieder alle Daumen, wünschen euch faire und spannende Spiele und hoffen natürlich sehr, dass ihr an die Erfolge des letzten Jahres anknüpfen könnt.

Wir von der Tischtennisabteilung sind sehr stolz dieses großartige Turnier in Ochsenfurt ausführen zu dürfen. Auch wenn es für die vielen fleißigen Helfer ein sehr anstrengendes Wochenende ist und auch die Vorbereitungen äußerst zeitintensiv sind, wird man dafür mit spannenden Spielen belohnt. Wir freuen uns auch über tischtennisinteressierte Zuschauer aus Ochsenfurt und Umgebung. Auf dass es auch wieder in diesem Jahr ein erfolgreiches Wochenende wird!

Das Turnier selbst beginnt am Freitagabend in der Dreifachturnhalle.

Am Samstag finden die Spiele dann in der Dreifachturnhalle, wie auch in der TVO-Turnhalle statt. Samstagabend haben die Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit die Sportlerparty in der TVO-Turnhalle zu besuchen, bei welcher sie sich mit einem köstlichen Büffet und Tanzmusik von den Strapazen des Tages erholen können.

Am Sonntag geht es dann in der Dreifachturnhalle noch einmal rund. In packenden und spannenden Begegnungen werden die Finale in einigen Altersklassen ausgetragen. Der krönende Abschluss ist natürlich die anschließende Siegerehrung.

Wir von der Tischtennisabteilung sind sehr stolz dieses großartige Turnier in Ochsenfurt ausführen zu dürfen. Auch wenn es für die vielen fleißigen Helfer ein sehr anstrengendes Wochenende ist und auch die Vorbereitungen äußerst zeitintensiv sind, wird man dafür mit spannenden Spielen belohnt.

Wir freuen uns auch über tischtennisinteressierte Zuschauer aus Ochsenfurt und Umgebung.

Auf dass es auch wieder in diesem Jahr ein erfolgreiches Wochenende wird!

**SPORT 2000** **SPORT GIESE**  
www.sport-giese.de

Unterer Weinberg 6A, 97234 Reichenberg  
Tel. 0931/68685 / Fax. 0931/68665  
E-Mail: info@sport-giese.de

Öffnungszeiten:  
Mo: 14:30-18:30, Di-Fr: 9:00-12:30 u. 14:30-18:30  
Sa: 9:00-13:00

neu eingetroffen

ab 59,95 €

## Eltern als „Fußballexperten“ eher unerwünscht

Es zieht sich wie ein roter Faden quer durch alle Altersklassen und Regionen, wenn man sich im Trainer- und Betreuerbereich über die Vereinsgrenzen hinaus am sogenannten „Grünen Tisch“ trifft und sich einfach mal austauscht, nämlich die Einmischung von Eltern oder Großeltern im wöchentlichen Tagesgeschäft der ehrenamtlichen Trainer im Juniorenbereich bei Verbandsspielen.

Das viele Schulleiter/innen und Kindergartenleiter/innen Schulleiter/innen Klage darüber führen, dass die Aufgabe im Erziehungs- und Lehrbereich immer mehr durch extrem einmischende Eltern nicht nur erschwert, sondern sogar behindert wird, ist allseits bekannt und wird landläufig damit abgetan, dass diese ja auch gut bezahlt würden und sich diesem Problemfeld einfach zu stellen hätten. Auch darüber darf sicherlich trefflich diskutiert werden, aber wenn darüber hinaus auch ein großer Teil von ehrenamtlichen Trainer/innen und Betreuer/innen im Sportbereich durch sogenannte „Expertengespräche“ von außen an ihrer guten Arbeit gehindert werden, scheint dies besonders fatal zu werden. Besonders ausgeprägt scheint dies vor allem im Bereich Fußball zu sein.

„Warum spielt meiner heute in der zweiten und nicht in der ersten Mannschaft“ – „Wie kann man kurz vor Schluss bei einem Spielstand von 2:2 den besten Torstützen herausnehmen“ – „Warum finden die Trainingseinheiten von verschiedenen Mannschaften einer Altersklasse im Verein nicht getrennt statt und warum wird eine 1. Mannschaft nicht mehr auf Leistung getrimmt“.

Das sind auszugswise alles Fragen, denen sich immer mehr die Trainer und Betreuer fragenden Eltern stellen müssen und das zu Zeiten, wenn das Spiel als solches schon lange Geschichte ist. Anrufe am späten Abend beim Trainer oder Betreuer tun ihr Übriges dazu!

Wenn aber dann die Eltern untereinander dann noch über von ihnen eingeschätzten Fehlurteilungen diskutieren und dabei nicht selten verbal unter die Gürtellinie gelangen, dann ist es an der Zeit, darüber nachzudenken, um was es auf dem Niveau der Spielklasse „Gruppe“, „Kreisklasse“ oder „Kreisliga“ eigentlich geht?

Um die Weltmeisterschaft sicherlich nicht!

Ohne Frage sind jene Zeiten vorbei, in denen Eltern oder alleinerziehende Personen, das Tun von Vereinsverantwortlichen einfach über sich bzw. über deren Kinder ergehen lassen. Das ist grundsätzlich auch gut so. Diese „positive Überwachung“ dient nicht nur dem Schutz der Kinder im Verein, sie dient auch dazu, dass eine im Verein verantwortlich und tätige Person sich immer bewusst ist, sich nicht fehl zu verhalten.

Tatsächlich endet diese „Überwachung“ aber spätestens dann, wenn es ums Trainergeschäft im sportlichen Bereich geht. Klar ist, dass auch Trainer nicht alles richtig machen, aber genau das darf auch für Erziehungsberechtigte neben dem Fußballplatz in Anspruch genommen werden und denen darf man gestrotzt auch unterstellen, dass sie bei deren verbalen Einlassungen oft von ganz subjektiven Einflüssen bestimmt werden, nämlich nur das Gute für ihren Sprössling im Visier zu haben.

Die Jahresmitgliedschaft von Kindern und Jugendlichen bemessen sich in vielen Vereinen bei 50 Euro und darunter, das darf noch nicht einmal als „Schmerzensgeld“ für die als Trainer tätigen Personen angesehen werden. Das sind noch nicht einmal fünf Euro pro Monat.

Sollte man sich im Verein dazu durchringen, ausgebildete Trainer zu beschäftigen, dann fallen da Honorare von mehr als 200 Euro pro Monat an, also 2.400 Euro im Jahr und weit darüber hinaus. Das kann ein kleiner Verein kaum bewältigen, zahlt man ja dort bereits den Trainer der 1. Mannschaft ein gutes Salär.

Darüber sollten sich all jene intensiv Gedanken machen, wenn sie mehr oder weniger kostenfrei zweimal die Woche und teils noch mehr

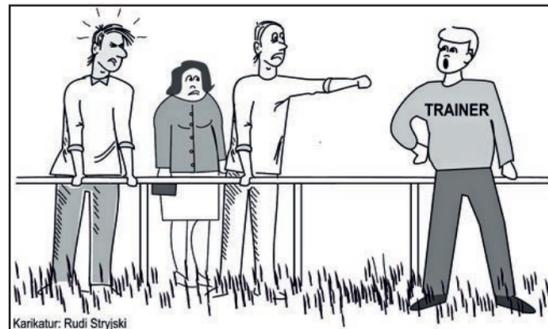
im Verein ihr Kind gut und sinnvoll aufgehoben wissen. Diese gute Arbeit dann noch mit inkompetenten und überflüssigen Kommentaren zu „bereichern“, nur um dem eigenen Kind einen Vorteil zu verschaffen, scheint wohl mehr oder weniger als untauglich apostrophiert werden zu dürfen.

Im breiten Sport wird vor allem „Sportsgeist“ gelehrt und die Teamfähigkeit gefördert, genau wie das Unterordnen und das Akzeptieren von Entscheidungen, die man selbst anders treffen würde.

Einige Eltern versuchen ihr Glück dann dergestalt durchzusetzen, indem sie mit dem Weggang zu anderen Vereinen drohen. Hier kann man nur sagen: „Reisende soll man nicht aufhalten“. Wer einmal auf einer anderen „Baustelle“ tätig sein wird, weiß dann erst zu schätzen, was ihm zu Hause gar nicht aufgefallen ist und kommt gerne wieder zurück, sofern die „Gräben“ nicht allzu arg aufgerissen wurden, von den Spritkosten zum meist über 20 Kilometer entfernten neuen Wirkungskreis ganz zu schweigen.

Insofern darf hier am Ende dieses Textes nur dazu animiert werden, über den Inhalt nachzudenken, jeder für sich und nicht jeder für den anderen! Dann hat man(n) und Frau viel gewonnen, sofern die richtigen Schlussfolgerungen daraus gezogen werden.

Lassen wir die ehrenamtlichen Trainer und Betreuer ihre Arbeit machen und unterstützen diese am Spielfeldrand durch positives Dazutun in Form von Anfeuern der Kids im positivsten Sinne oder beim Einbringen im Verkauf am Spielfeldrand, um mit dem finanziellen Erlös den nächsten Jugendausflug oder Ähnliches zu unterstützen, denn vom Jahresmitgliedsbeitrag ist dies kaum zu bewerkstelligen. *Text: Meding*



Karikatur: Rudi Stryjski

## Integration wird in Ochsenfurter Vereinen sehr groß geschrieben

Zur turnusgemäßen Sitzung traf sich der Sportbeirat und entschied über die Belegung der Dreifachsporthalle, des Hartplatzes auf der Maininsel sowie über die Proklamation der Sportler des Jahres, aber auch zur Auslosung der Gruppen zur diesjährigen Fußballstadmeisterschaft der Herren in Tüchelhausen.

Dazu eröffnete Sportreferent und Stadtrat Paul Hofmann die Sitzung und übergab das Wort gleich an Bürgermeister Peter Juks. „Integration wird vor allem beim TV Ochsenfurt und in der JFG Maindreieck-Süd sehr groß geschrieben. So gab es nach dem Axtattentat auch in den genannten Vereinen keinen Generalverdacht gegen die Bewohner der Wohnheim“, erklärte das Stadtoberhaupt sehr stolz. „Die Situation wurde auch in der gesamten Stadt gemeinsam geschuldet und gemeistert“ ergänzte er im weiteren Verlauf zu diesem Thema.

In Sachen Sport und der damit verbundenen Leistungen werde die Stadt Ochsenfurt nach außen sehr

gut vertreten, stellte Peter Juks fest. Aktuell seien offiziell 1.200 aktive Jugendliche im Rathaus gemeldet. Zum aktuellen Zustand der Sportanlagen auf der Maininsel versprach das Stadtoberhaupt, dass im Jahr 2017 die Weitsprunganlagen und die 100-Meter-Bahn auf Vordermann gebracht werden.

In punkto Dreifachsporthalle appellierte Juks an alle Nutzer einmal mehr, sehr sorgsam damit umzugehen und diese so zu verlassen, wie man sie gerne vorfinden möchte. Das sei leider nicht immer der Fall, mahnte der Bürgermeister an und untermalte dies auch mit aktuellen Schäden.

Was die Nutzung der Rundumbanden durch die Fußballvereine angeht, gilt es entstandene Schäden durch jene Vereine zu regulieren, unter deren Aufsicht die Schäden zustande kamen, was sicherlich nicht immer leicht festzustellen sei, gab er durchaus zu.

Im Anschluss des Berichtes wurden die Nutzungszeiten der Dreifachsporthalle und die Belegung des

Hartplatzes auf der Maininsel beschlossen und danach die Gruppen zur Stadtmeisterschaft der Herrenfußballer ausgelost. Die Stadtmeisterschaft findet in diesem Jahr in Tüchelhausen vom 13. bis 16. Juli statt. Die Gruppen haben sich wie folgt zusammengesetzt: Gruppe A: FC Hopperstadt, SV Erlach, SV Kleinochsenfurt; Gruppe B: TSV Goßmannsdorf, SV Tüchelhausen/Hohestadt, Ochsenfurter FV. In diesem Zusammenhang wurde auf Grund der negativen Vorkommnisse im Vorjahr eine gemeinsame Erklärung einstimmig beschlossen, welche die exakten Regularien innehaben und bei Punkt- und Torgleichheit genau geregelt sind.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde am Ende der Versammlung die Benennung der Sportler und Mannschaften des Jahres 2016 festgelegt. Die Sportlerehrung wurde für den 2. 6. angedacht, allerdings noch nicht amtlich beschlossen. Stattfinden wird sie auf jeden Fall wieder im großen Sitzungssaal des Rathauses. *Text: Meding*

## Ochsenfurter Carnivals-Club verwöhnte sein Publikum

Gut fünf Stunden dauerte die Prunksitzung des Ochsenfurter Carnival-Clubs (OCC) am Samstag, den 4. Februar und für viele Besucherinnen und Besucher verging die Zeit wie im Flug. Geschuldet war dies einem straffen, sehr unterhaltsamen und kurzweiligen Programm mit vielen sportlichen und humorvollen Einlagen, teils mit witziger Ironie, aber auch mit sehr ernstem Hintergrund, das durch die Sitzungspräsidentin Dr. Conny Leimeister hervorragend präsentiert wurde. Und ohne irgendeiner Gruppe oder einem Künstler zu nahe treten zu wollen, als Highlight des Abends wurde einmal mehr der „Charmeur“ des Abends mit Mika Wildauer und die Auftritte des katholischen Frauenbundes ausgemacht.

Für die musikalische Umrahmung und für die richtig eingesetzten Tuschs, sowie den geselligen Schunkelrunden sorgte Alleinunterhalter Günter Haas alias „Mr. Cadillac“. Alles in allem erlebte eine voll besetzte TVO-Halle viele tolle Showtänze, bunte Kostüme, klasse Büttreden, super Gastauftritte aus Frickenhausen, Waldbüttelbrunn und Elfershausen,



„Die zugereisten Damen“ fanden erst beim Frauenbund als Mitglieder ihre Bleibe, sonst wollte sie wohl kaum jemand im Ort haben.



Die mit dem „Till“ vom FFV ausgezeichnete Gertrud Röll (rechts) wurde den Senatoren, der 2. Bürgermeisterin Rosa Behon und Kreisrätin Martina Schmidt, sowie den Stadtmarketingmanagern Anne Derday und Thomas Herrmann vorgestellt.

sowie einen Till, der seine tiefsinnige Abschiedsvorstellung gab.

Gleich nach dem Einzug von Kronprinzessin Tanja II. inmitten der Elferstädter und Gastvereine der Auftritt der Tanzmariechen Surya und Alica. Im Anschluss ging es ganz im Stile des Wilden Westens zu. Dafür sorgte die Purzelgarde mit ihren tollen Cowboykostümen und der passenden Musik dazu.

Wie wohl Mika Wildauer, neun Jahre jung, in seinem späteren Leben der Damenwelt begegnet, war wohl die Frage aller Fragen an diesem Abend, denn zu toppen ist dies kaum noch. Wie er mit seinem Augenaufschlag in seinem Frack als „Charmeur“ die Mädels, Mama, Papa und Oma verzaubert, war schon allen Bonheur. Nach dem Auftritt der Juniorengarde dann die letzte Vorstellung von Hans-Jürgen Esser aus Leinach alias „Till“.

Nach der Roten Garde zeigte Rosalie Leimeister deutlich auf, wie man es eigentlich nicht machen sollte und nahm hier die Kochkunst als „Meisterkoch“ schwer auf die Schippe. Wie man sich wohl fühlen muss, wenn kein Verein in Ochsenfurt jemanden aufnehmen will, zeigten „Die zugereisten Tanten“ vom Frauenbund und

fanden genau dort dann auch ihre Bleibe. Nach einer Schunkelrunde erfuhr dann wohl einige männliche Insider, genannt Strohwitwer, wie es zu Hause zugehen kann, wenn die Ehefrau einige Tage außer Haus ist, vorgetragen von Barbara Lutz aus Waldbüttelbrunn. Vor der Pause der Auftritt der Monsters als Jugendshowtanz des OCC.

Den zweiten Teil des Abends eröffnete die Prinzengarde des OCC mit einem Marschtanz. Darauf folgend der Dank an die Senatoren und die Begrüßung und ein Vortrag der 2. Bürgermeisterin Rosa Behon und Kreisrätin Martina Schmidt (Aub). Damit verbunden die Präsentation von Gertrud Röll, die am Ehrenabend die höchste Auszeichnung, den Till, durch den Fastnachtverbands Franken erhielt. Einen besonderen Dank für ihre bisher gute Arbeit für die Stadt Ochsenfurt erhielten Anne Derday und Thomas Herrmann vom Stadtmarketing Ochsenfurt.

Wie es auf einem Flohmarkt zugeht, demonstrierten die Damen vom katholischen Frauenbund einmütig und höchst humorvoll. Showtanz aus Elfershausen in einem Wild-West-Saloon war im Anschluss angesagt,

gefolgt von Martina Holtze in der Bütt und sie nahm die totgesagte Altstadt aufs Korn. „Ärger im Olymp“ stellte das Männerballett des OCC dar, ehe ein Urgestein die Bütt betrat, nämlich mit Anita Heer, welche mit ihrer verspäteten Hochzeitsreise die Lachmuskeln der Anwesenden massiv strapazierte.

Zum Ende dann eine Weltreise des Jägg-Express und die „Rocky Horror Picture Show“, dargeboten von der Showtanzgruppe des OCC, bevor es nach dem Finale in die Höll ging und dort ein OCC-Sitzungswochenende einen würdigen Abschluss fand.

Text und Bilder: Meding



Er war als Charmeur kaum noch zu toppen: Mika Wildauer vom OCC

## Bauen und Renovieren für die Zukunft am Tag des offenen Betriebs am Freitag, 10. März, 12 - 18 Uhr und Samstag, 11. März 2017, 9 - 17 Uhr bei Heinzmann

Heinzmann informiert zu den Themen:

- Barrierefreiheit – Zu Hause wohnen auch im hohen Alter
- Energetische Gebäudesanierung
- Sicherheit rund ums Fenster auch zum Nachrüsten
- Bares Geld sparen - Förderfähigkeit von Umbaumaßnahmen

**Barrierefreiheit – Zu Hause wohnen auch im hohen Alter**

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau fördert nicht nur energetische Gebäudesanierung und den Einbruchschutz, sondern auch das Bauen für die Zukunft für ein Leben zu Hause auch im hohen Alter. Dafür gibt es Zuschüsse beim Einbau barrierefreier und rollstuhlgerechter Balkon- und Haustüren oder auch bei der Automatisierung von Rollladensystemen.

**Energetische Gebäudesanierung**

Nach wie vor ist ein wichtiges Thema die Wärmedämmung von Gebäuden. Dabei sollte man nicht nur das Augenmerk auf dichte Fenster legen, sondern auch den darüber liegenden Rollladenkasten nicht außer Acht lassen. Es lassen sich sowohl vorhandene Sturzkästen einfach mit Wärmedämmplatten von innen auskleiden oder aber, bei einem geplanten Fensterwechsel, auf das Fenster gleich wärmedämmte Kästen obenauf setzen.

**Sicherheit rund ums Fenster – auch zum Nachrüsten**

Wo Ihnen Heinzmann mit Sicherheit weiter helfen kann, ist, Ihr Haus technisch auf Einbrecher vorzubereiten. Nichts scheut der Dieb mehr, als Lärm verursachende oder lang andauernde Einbruchversuche.

Deswegen wird er versuchen, das Einwerfen der Scheibe möglichst zu umgehen und stattdessen lieber einen Aufhebelversuch am Fensterflügel versuchen, der deutlich geräuschloser von statten geht.

Heinzmann bietet in seinen Kunststofffenstern schon in der Grundausstattung eine Basissicherheit an.

Diese Sicherheitsstufe können Sie selbstverständlich durch zusätzliche Sicherheitseinrichtungen erhöhen.

Auch ein nachträglicher Einbau von Fensterriegeln und Schlössern verbessert die Einbruchhemmung Ihrer Fenster entscheidend. Viele Möglichkeiten gibt es im Bereich der Nachrüstung vorhandener Fenster, die größtenteils auch vom Verband der Sachversicherer empfohlen und geprüft worden sind. Wir zeigen Ihnen an beiden Tagen gerne, wie sie Ihr Haus schützen können.

Prinzipiell können diese Maßnahmen zum Einbruchschutz auch bei Balkontüren oder Haustüren ergriffen werden. Zahlreiches Zubehör und Variationen bietet Heinzmann je nach Gefährdungslage und subjektivem Sicherheitsbedürfnis.

**Bares Geld sparen - Förderfähigkeit von Umbaumaßnahmen**

Der unabhängige und neutrale Energieberater Michael Bornkessel aus Wiesenbrunn hält in unserem neuen Schulungszentrum Fachvorträge über die staatlichen Fördermöglichkeiten bei Hausumbauten und Gebäudesanierungen und -renovierungen jeweils am Freitag um 15.30 Uhr und am Samstag und 11.00 Uhr und 15.00 Uhr. In der Zwischenzeit steht Ihnen Herr Bornkessel gerne für



individuelle Beratungen in Einzelgesprächen zur Verfügung.

Die Fertighausfirma Böhm-Bau aus Markt Einersheim stellt Holzhäuser in Ständerbauweise vor. Ein erfahrener Zimmerer steht Antwort in Sachen Bauphysik, sommerlicher Wärmeschutz und Schalldämmung.

**Selbst einmal Einbrecher spielen!**

Um die Stabilität und Einbruchhemmung eines Heinzmann-Fensters zu demonstrieren, finden am Freitag um 16.00 Uhr und am Samstag jeweils um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr Live-Einbruchversuche statt, bei denen die Widerstandsfähigkeit von Kunststofffenstern in der Realität gezeigt werden wird.

Bei Heinzmann können Sie Ihre Fähigkeiten als Einbrecher selbst einmal ausprobieren. An Musterfenstern haben Sie die Möglichkeit die Widerstandsfähigkeit eines gesicherten Heinzmann-Fensters hautnah zu erleben.

**Zwei in Eins - Markise und Glasdach vereint**

Lichtdurchflutete Räume, Sonne und mediterranes Flair bringen mehr Lebensqualität auch in der kalten Jahreszeit. Nutzen Sie diese, um im Freien den Abend zu genießen. Mit einer Terrassenüberdachung von Heinzmann sitzen Sie in lauen Sommerabenden vor Ihrem Haus im Freien und sind doch geschützt vor Wind und Wetter. Die Terrassenüberdachungen von Heinzmann sind mehr als nur ein „Dach über dem Kopf“.

Vielfältige Designs und verschiedene Beleuchtungsvarianten stehen für Ihre ganz individuelle Überdachung zur Auswahl. Unsere Beschattungs- und Heizsysteme sorgen für ein Wohlfühlklima auf Ihrer Terrasse.

Zwei in Eins, das bietet Ihnen das System Integrale. Mit einer in das Wandprofil integrierten Markise kann der klare Durchblick eines Glasdaches mit den Vorzügen eines hochwertigen Sonnenschutzes kombiniert werden. Die Markisenfunktion kann wahlweise per Fernbedienung oder Wetter-Automatik höchst komfortabel bedient werden.

**Betriebsbesichtigung bei laufender Fensterproduktion**

Sie können im laufenden Produktionsbetrieb miterleben, wie ein modernes Kunststofffenster oder eine Haustür entsteht, vom computerunterstützten Profilschnitt, dem maschinellen Armieren, Bohren und Fräsen, dem punkt- und temperaturgenauen gleichzeitigen Verschweißen der Rahmen und Flügel an allen vier Ecken, dem maschinellen Entgraten, der EDV-gestützten Beschlagsmontage und das millimetergenaue Einlagen und die sorgfältige Qualitäts-Endkontrolle.

Stündlich finden geführte Rundgänge am Freitag zwischen 12 und 17 Uhr und am Samstag zwischen 9 bis 16 Uhr von unserem Fachpersonal durch die Produktionshalle statt, wo Sie einen Eindruck davon erhalten können, wie ein modernes Kunststofffenster aus mehreren Einzelprofilen entsteht und wie viele Einzelkomponenten nötig sind, um zu einem wertbeständigen Qualitätsprodukt „Made in Kitzingen“ zu gelangen.

Eine Kaffee- und Kuchen-Bar sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Unser Ausstellungsforum ist aber nicht nur während der Tage des offenen Betriebs für Sie geöffnet, sondern auch während der Geschäftszeiten das ganze Jahr über und zusätzlich jeweils samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr dorthin herzlich ein.

**RENOS® -Rüdiger Krauß**  
Staatl. geprüfter Bodenleger  
Reichenberg OT Fuchsstadt | Albertshäuser Strasse 18 | Tel.: 0 93 33 • 1820 | www.renos-krauss.de

**Einladung zu unserer Hausmesse**  
Samstag, 25. und Sonntag, 26. März 17, von 10 bis 17 Uhr

## Der CC 72 als echte Alternative für Fasching

Am 04.02.2017 luden die Konjecken des CC 72 Ochsenfurt ihre Gäste zu gewohnt „anderen“ Prunksitzung ein. „Denn der CC 72 Ochsenfurt ist eine echte Alternative zum hierermosten Faschingsmuff“ wie deren Website zu entnehmen ist, also kurz gesagt: Die Alternative für Fasching!

Bei dieser Mission, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen, haben die „Konjecken“ auch zu dieser 13. Sitzung im Westen Ochsenfurts, also im Pfarrheim St. Burkhard, wieder großartige Unterstützung erhalten. Zum einen seelisch, moralisch und stimmungsvoll von ihren jahrelangen Freunden der AirKG aus Würzburg und zum anderen durch grandiose Auftritte und Tanzbeinschwingungen der Carneval Freunde Zellerau (Funkenmariechen), dem Mundart-Koloss Gabi aus Uettingen, der TV 73 Würzburg (Marsch- u. Showtanz), der Garde Sommerhausen den Winterhäuser Straßenmusikanten und dem Männerballett Winterhausen.

Doch auch die Akteure des CC 72

selbst entzogen sich nicht der Verantwortung, als es darum ging, in die Bütt zu gehen: Ob nun mit dem kleinen gespielten Witz, einer Hommage an Bares für Rares, der Live-Darbietung ihrer Faschingshymne („Gegründet in der geilsten Stadt, die weit und breit den besten Zucker hat! Karneval in Ochsenfurt am Main, wir wollen 72er sein...“) oder einem Besuch in Peter Hacks Imbissbude, also beim Hackepeter!

Im vollbesetzten Pfarrheim St. Burkhard nahmen vor allem die Westsiedler diesen Termin dankend an und freuen sich jedes Jahr, dass auch im „ehemaligen Regierungsviertel“ Stimmung pur angesagt ist. Die Organisatoren des CC 72 gründeten sich zu Zeiten des SV 72 Ochsenfurt und sind dem Ochsenfurter FV als „Unterabteilung“ erhalten geblieben. Neben der bekannten Prunkparty nehmen die „Konjecken“ auch an Gastisitzungen außerhalb Ochsenfurts teil und sind natürlich auch fester Bestandteil beim Gaudiwurm in Ochsenfurt mit einem eigenen Faschingswagen.

## Verleihung des „Till von Franken“ an Bernhard Rappert



Alle Geehrten, soweit anwesend: stehend von links: Stefan Zobel, Barbara Deppisch, Christopher Dietl, Maria-Theresia Weber, Tobias Brand, stellvertretender Bezirkspräsident des Fastnachtsverbandes Franken, Manuela Weiß, Bernhard Rappert. Vorne von links: Petra Konrad und Alexa Dietl. Foto: Narrhutia

Über den „Till von Franken“, die höchste Auszeichnung, die der Fastnachtsverband Franken zu vergeben hat, durfte sich Bernhard Rappert von der Auber Narrhutia freuen. Tobias Brand, Beirat des Präsidiums Unterfranken des Fastnachtsverbandes Franken, zeichnete Rappert bei den diesjährigen Prunksitzungen mit diesem Verdienstorden aus.

Als ein „Jugendäres Urgestein der Auber Fastnacht“ bezeichnete Brand den Auber Fastnächter. Rappert gehört sein 1980 dem Auber Fastnachtsverein Narrhutia an. 1990 war er zusammen mit seiner Ehefrau Gertraud Prinzenpaar. Seither trägt er die grüne Jacke des Efferrates. Dort ist er als versierter Wagen- und Kulissenbauer für den Verein nahezu unersetzlich und kümmert sich darum, dass Jahr für Jahr Motivwägen für den Umzug gebaut werden.

Er stand nicht nur als Prinz auf der Bühne, sondern auch als Büttredner. In Erinnerung sind seine Auftritte bei „Radio Narrhutia“ und als Marktbrunnen „Bruno“ beim Festkommers der Narrhutia im November 2014.

Er war nicht nur als Organisator für Theateraufführungen hinter der Bühne aktiv sondern stand auch selbst als Darsteller auf der Bühne. Im Verein hatte er das Amt des Schatzmeisters inne.

Über die Vorstufe des „Tills von Franken“, den Verdienstorden des Fastnachtsverbandes, darf sich der aktuelle Sitzungspräsident Christopher Dietl freuen, der auch in diesem Jahr wieder die Prunksitzungen moderierte.

Über den Sessionsorden des Fastnachtsverbandes freuten sich Stefan Zobel, Barbara Deppisch, Petra Konrad, Alexa Dietl und Verena Scheckenbach.



Die „Konjecken“ des CC 72 mit den Prinzessinnen Steffi die 7., „Die mit dem Rhythmus tanzt“ (1.) und Denise die 3., „Die Nachtigall aus Nürnberg“. Text /Bild: Meding

FENSTER, HAUSTÜREN, ROLLADEN, SONNENSCHUTZ

HEINZMANN INFORMIERT!

Für VORAUSSCHAUER, ENERGIESPARGER und SICHERHEITSBEWUSSTE

Bauen und Renovieren für die Zukunft

10. und 11. März 2017

heinzmann24.de

Rudolf-Diesel-Str. 19  
D-97318 Kitzingen  
Tel.: 09321-9360-12  
Fax: 09321-9360-40  
info@heinzmann24.de

Heinzmann®  
Garantiert beste Aussichten



Die Zweitliga-Handballer der DJK Rimpf Wölfe und der Fußball-Zweitligist FC Würzburger Kickers haben im Rahmen ihrer Kooperation ein echtes Schmancker für alle Sportbegeisterten der Region. Unter dem Motto: „Das hat Hand und Fuß! Erst in die Halle, dann auf den Delle!“ bieten die beiden Klubs ein Kombi-Ticket zu einem attraktiven Vorteilspreis mit einer Ersparnis von über 30 Prozent im Vergleich zum Einzelkauf an.

## Das hat Hand und Fuß! Erst in die Halle, dann auf den Delle!

Für das Spiel der Wölfe gegen Dessau-Roßlauer HV 06 (Samstag, 25. März, 20:00 Uhr) und die Begegnung der Kickers gegen den DSC Arminia Bielefeld (Samstag, 1. April, 13:00 Uhr) kann ab sofort das Kombi-Ticket erworben werden. Sport pur zum Vorteils-Preis! Für nur 20 Euro gibt es das - im Vergleich zum Einzelverkauf - um über 30 Prozent reduzierte Ticket, mit dem man spannenden Handball- und Fußballsport genießen kann.

Der verfügbaren Kombi-Tickets ist limitiert!

Die Kombi-Karte ist sowohl in unserem Ticket-Onlineshop, als auch per Mail an [ticketing@rimparerhandballer.de](mailto:ticketing@rimparerhandballer.de) bestellbar.

Die Aktion hat eine Laufzeit bis zum 21. März. Sollte das Kontingent schon vorher erschöpft sein, endet das Angebot automatisch früher.

Das Angebot wird nicht an der Abendkasse in der s.Oliver Arena erhältlich sein.

## Ochsenfurter Berufsfachschulen bieten vielseitige Ausbildungschancen

Gut besucht war der Info-Tag in den Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, sowie für Kinderpflege und deren Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam präsentierten mit Überzeugung und Leidenschaft die Ausbildungsberufe „Assistent/-in für Ernährung und Versorgung“, „Helfer/-in für Ernährung und Versorgung“ bzw. „Kinderpfleger/-in“.



Sophia Konrad und Lisa-Marie Link, angehende Assistentinnen für Ernährung und Versorgung, empfangen die Gäste und informieren über anstehende Aktionen während des Berufs-Info-Tages. Text / Bild: Meding

Die Gäste wurden in der jahreszeitlich geschmückten Esteria freundlich begrüßt und zunächst in die gut ausgestatteten Fachräume geführt. Die bereits bei diesem Rundgang mit den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschulen geführten Informationsgespräche brachten für die Interessenten und vielleicht auch künftigen Schülerinnen und Schüler, teilweise in Begleitung ihrer Eltern, viel Licht ins Dunkel. Im anschließenden Vortrag konnten die Gäste alles zu den Ausbildungsberufen erfahren und auch Fragen stellen. Die angehenden Assistenten für Ernährung und Versorgung und

Kinderpfleger berichteten von ihrem interessanten Berufsschulalltag, der neben dem Lernen von theoretischen und praktischen Lerninhalten auch jede Menge Spaß und Abwechslung mit sich bringt.

In den berufsbezogenen Fächern der beiden Fachrichtungen fällt das Lernen sicherlich auch leichter, da die Schüler praxisnah aufs Leben vorbereitet werden. Natürlich wird hier auch versucht, Lebensführung in Zusammenhang mit den Finanzen zu vermitteln und da hilft es schon ein-

mal auch ein Haushaltsbuch zu führen, was gerade im Bereich Ernährung und Versorgung gelernt wird. Aber wenn die Schüler ins Leben und in den Beruf entlassen werden, müssen sie ein Stückweit schon in Selbstverantwortung stehen und viele Alltagskompetenzen erworben haben.

Der Infotag in dieser Schule habe schon eine gute Tradition, erklärte Johann Bux im Interview mit dem Main-Tauber-Kurier. In diesem Schuljahr hielten sich die Interessenten für die Kinderpflege mit den Interessenten für Ernährung und Versorgung die Waage. Einige Schülerinnen und Schüler nutzten aber bereits am Infotag die Möglichkeit, sich im Sekretariat anzumelden und dadurch einen Ausbildungsplatz zu sichern.

Der positive Eindruck dieser Schule ließ auch einige Mütter ins Schwärmen kommen, spätestens nach dem Besuch des Bügelraumes mit dem Hinweis: „Das haben wir alles nicht gehabt und haben es bis heute nicht zu Hause. Schön, dass es so etwas noch gibt. Hier wurde das Geld des Staates gut angelegt.“

## Übertritt an das Gymnasium Marktbreit Tag der offenen Tür am 17. März

**Wir sind eine mehrfach prämierte Schule**

- Bayerische Forscherschule 2012
- Cambridge Language Assessment Exam Preparation Center 2014
- Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule 2016

### Tag der offenen Tür

Das Gymnasium Marktbreit lädt alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zum Tag der offenen Tür ein. Dieser findet am Freitag, den 17.03.2017, von 16.30 – 20.00 Uhr statt.

Damit Sie zeitlich flexibler sind, können Sie Ihren Besuch bei uns entweder um 16.30 Uhr oder gegen 17.30 Uhr starten.

### Persönliche Beratung

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Auf Wunsch werden auch zu anderen Terminen zusätzliche Hausführungen angeboten. Alle Übertrittsregelungen finden Sie auf unserer Website unter [www.gymnasium-marktbreit.de](http://www.gymnasium-marktbreit.de).

Ihre Fragen beantworten wir Ihnen außerdem unter: 09332 59260.

### Sprachenfolgen und Zweige

So genannte Zweige werden an den bayerischen Gymnasien in den Jgst. 8, 9 und 10 gebildet. Mit Ausnahme von 4 Wochenstunden, die der Profilbildung dienen, findet der Unterricht in den verschiedenen Zweigen in allen Fächern deckungsgleich statt.

Der Unterricht in den Jgst. 5 und 6 sowie 11 und 12 bleibt von den Zweigen im Wesentlichen unberührt.

Das Gymnasium führt einen naturwissenschaftlich-technologischen Zweig mit der Sprachenfolge Englisch, Latein oder Englisch, Französisch. Schüler, die diesen Zweig besuchen, setzen einen Schwerpunkt in den Fächern Physik, Chemie und Informatik.

Darüber hinaus gibt es einen sprachlichen Zweig mit der Sprachenfolge Englisch, Latein, Französisch.

Hier liegt der Schwerpunkt auf der dritten Fremdsprache, bei uns Französisch.

Allen Schülern wird unabhängig von ihren Zweigen ab der Jahrgangsstufe 10 Spanisch als spät beginnende Fremdsprache angeboten. Spanisch ersetzt dabei die erste oder zweite Fremdsprache.

### Das macht unsere Schule besonders

**Profilbildung**  
Zirkus Gymnelli, Varieté und Tanz, Talentklasse Sport, Chorklasse, Schulband, Chöre, Orchester, Theatergruppen, Robotik, Forscherklasse...

**Förderung**  
Intensivierungsstunden, Förderunterricht, individuelle Lernzeit...

**Zusatzangebot für Begabte**  
Forschercamp, Pluskurs Mathe, Cambridge First Certificate, Cambridge Advanced Certificate, DELF Scolaire, „Jugend trainiert für Olympia“, Schülerakademie, Frühstudium an der Universität...

### Betreuung

Offene Ganztagschule (beitragsfrei), gemeinsames warmes Mittagessen, Hausaufgaben- und Studierzeit, Förderung durch Kernfachlehrer, Freizeitaktivitäten, Schulsozialarbeit, Tutoren...

### Anmeldung

Die Anmeldung von Schülerinnen und Schülern für die 5. Klasse im Schuljahr 2017/2018 kann in der Woche vom 08.05.2017 – 12.05.2017 im Sekretariat des Gymnasiums Marktbreit, Neue Oberbreiter Str. 21, Tel. 09332 5926-0 vorgenommen werden:

Mo – Do 08.00 – 16.00 Uhr

Fr 08.00 – 14.30 Uhr

Bei der Anmeldung werden, jeweils im Original, die Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) und bei Grundschulern das Übertrittszeugnis benötigt.

Schüler, die von einer Mittel- oder Realschule an das Gymnasium wechseln möchten, werden um eine Voranmeldung im oben genannten Zeitraum gebeten. Text: Friedhelm Klöhr

## Infoabend der Privatschulen für Grundschüler - Leo-Weismantel-Realschule und Bildungschancen-Realschule laden ein

**Wissenswertes zum Übertritt von der Grundschule bzw. weiterführenden Schule mit spielerischem Schnupper-Unterricht am Donnerstag, den 09.03.2017 ab 19.00 Uhr**

Welche Möglichkeiten bietet das Bayerische Schulsystem und welche Stärken haben die einzelnen Schularten? Wie sind die Übertritts- und die Wechselmöglichkeiten? Was ist ein Probeunterricht und wer bereitet darauf vor? Was sind die besonderen Leistungen der Marktbreiter Privatschulen?

Diese und viele weitere Fragen beantworten Ihnen gerne die Schulleiter der beiden Realschulen in Marktbreit. Denn bald steht wieder für die Grundschüler der vierten Klasse die Entscheidung für eine weiterführende Schulart an. Doch auch Schüler, die ihre Schule wechseln möchten, erhalten hilfreiche Informationen.

Während die interessierten Schüler in Kleingruppen das von den Lehrern aufgezeigte Fächerangebot und die Räumlichkeiten spielerisch erkunden, stellt die Schulleitung den Eltern die Eigenschaften der einzelnen Schularten und das Angebot der beiden pri-

vaten Realschulen in Marktbreit vor.

Die private Leo-Weismantel-Realschule in der malerischen Altstadt von Marktbreit zählt mit ihrer Privatschultradition seit 1849 zu den ältesten Privatschulen in Bayern. Aufgrund des gemeinnützigen freien Schulträgers und der staatlichen Zuschüsse besonders der umliegenden Gemeinden kommen die ca. 260 Schülerinnen und Schüler der übersichtlichen Bildungseinrichtung bereits für maximal 81 Euro monatlich in den Genuss der Privatschulleistungen.

Auch die zweite Privatschule in Marktbreit stellt mit ihrem Konzept als staatlich genehmigte Bildungschancen-Realschule eine echte Besonderheit im bayerischen Schulsystem dar. Ohne abschließende Aufnahme- und Versetzungshürden und durch kleine Klassengemeinschaften ermöglicht die Privatschule in familiärer Lernumgebung den Realschulabschluss, der von den Ausbildungsbetrieben gerne gesehen wird und auch auf den erfolgreichen Weg zum Studium vorbereitet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.realschule-marktbreit.de](http://www.realschule-marktbreit.de) u. [www.bildungswerk-marktbreit.de](http://www.bildungswerk-marktbreit.de)



Schulpatre Skirennfahrer Felix Neureuther mit Schülern der Privatschulen am 04.05.2016 bei der Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

**Hochzeitskarten**  
**WWW.ALLEKARTEN.DE**

**Windooro**  
Fenster-Türen-Rollläden  
Ihr Partner für Fenster, Türen, Rollläden, Sonnen- und Insektenschutz sowie Reparatur- und Wartungsservice  
**Gaukönigshofen • Tel. 09337 98 94 198**  
[info@windooro.de](mailto:info@windooro.de)  
[www.windooro.de](http://www.windooro.de)

**Eintritt frei**  
**1. DOPPELBOCK-BIERFEST**  
DER OCHSENFURTER KAUZEN BRÄU  
**25. März 2017 17 - 23 Uhr**  
Auf dem Brauereigelände mit Musik und Worschö!  
Kauzen Bräu GmbH & Co KG • Uffenheimer Straße 17  
97199 Ochsenfurt • [www.kauzen.de](http://www.kauzen.de)

**DLG prämiert Kauzen helles Weissbier**  
Jahr für Jahr schickt die Ochsenfurter Kauzen Bräu Bier ins Rennen um Medaillen der DLG (Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft). In diesem Jahr gewann das nach traditioneller Art gebraute helle Weissbier.

Das helle Weissbier der Ochsenfurter Kauzen Bräu zählt nach wie vor zu den Kassenschlagern der Privatbrauerei.

Dass es nicht nur den individuellen Geschmacksempfindungen der Weissbier-Liebhaber standhält, sondern sich auch nicht vor einer Fachjury verstecken muss, hat das beliebte Bier im jüngsten DLG-Wettbewerb bewiesen. „Zum 23. Mal in Folge haben wir Bier unserer Produktion zum DLG-Wettbewerb 2017 eingereicht, zum 23. Mal in Folge dafür Gold gewonnen“, erklärt Jacob Pritzl, Assistent der Geschäftsleitung.

Dass das Helle Weissbier eine Goldmedaille gewonnen hat, kam weder für Jacob Pritzl noch für den Braumeister Otto Resch von ungefähr. Beide erklären unisono: „Unser Weissbier konnte die unabhängige und hochkarätige DLG-Jury nicht nur mit einem hervorragenden Geschmack überzeugen, sondern unter anderem auch mit Geruch, Farbe, Vollmundigkeit, Stabi-

lität des Schaums und einem überzeugenden Gesamteindruck des Bieres.“ Für die Ochsenfurter Kauzen Bräu macht sich der Einsatz hochwertiger und überwiegend regionaler Komponenten erneut bezahlt. Denn: Die Brauerei bezieht ausschließlich Rohstoffe aus Deutschland und verzichtet, getreu dem deutschen Reinheitsgebot, auf beeinflussende Zusätze. „Wir brauen ausschließlich reine Biere ohne Zusätze – wir leben und lieben das Reinheitsgebot“, so Jacob Pritzl. Übrigens: Die Weissbiere der Ochsenfurter Kauzen Bräu, sowohl das jüngst prämierte helle als auch das in 2016 mit DLG-Gold ausgezeichnete dunkle, überzeugen nicht zuletzt durch die traditionelle Flaschengärung die längst nicht mehr überall zum Einsatz kommt.

Dem Jungbier werden „Speise“ und frischer Hefe in die Flasche zugegeben, wodurch eine Nachgärung bei verlängerter Lagerung erzielt wird. Auf diese Weise verleiht die Brauer dem Bier eine unvergleichliche Spritzigkeit und ein ausgeprägtes, unverwechselbares Weissbier-Aroma.

**Jetzt 4 Probestunden GRATIS!**  
**Erfolgreiche NACHHILFE TESTEN SIE UNS!**  
• Intensive Vorbereitung auf Schulaufgaben/Tests  
• Individuelle Betreuung, persönliche Beratung  
• Günstige Preise, keine Mindestanmeldedauer  
\*4 kostenlose Unterrichtsstunden bei Vorlage dieser Anzeige  
**Schülerhilfe!**  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)  
OCH - Tel. 0 93 31 / 19 4 18  
Marktbreiter Str. 54  
KT - Tel. 0 93 21 / 19 4 18  
Herrnstraße 19

## Zwischenzeugnis - die Versetzung ist gefährdet?



Das Team der Schülerhilfe. Foto Schülerhilfe

**Schlechte Noten im Zwischenzeugnis sind zwar ein Alarmsignal, sollten aber kein Grund für Panik und Streit sein. Jetzt ist es sehr wichtig, herauszufinden, wo die Gründe für die Notenentwicklung liegen könnten.**

Sehr häufig stellt sich heraus, dass ein Schüler (vielleicht durch eine Schludrigkeit oder weil ihm das Thema nicht liegt) den Anschluss verpasst hat und jetzt nicht mehr versteht, worum es im Unterricht geht. Ist das der Fall, fällt es natürlich auch sehr schwer, sich alleine zum Lernen zu motivieren. Damit die Lust an diesem Fach nicht ganz verloren geht und das Lernen zur Qual wird, ist es jetzt entscheidend, dass die entstandenen Wissenslücken so schnell wie möglich gezielt geschlossen werden. Dazu ist natürlich ein Plan und häufig professionelle Unterstützung notwendig. In einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch hilft die

Schülerhilfe Ochsenfurt Eltern und Schülern dabei, einen geeigneten Weg zu finden. Nachdem wir gemeinsam die aktuelle Situation angeschaut haben und die Ziele des Schülers definiert wurden, macht die Schülerhilfe, auf Grund der über 40-jährigen Erfahrung, einen Vorschlag, wie die Wunschnote erreicht werden kann.

Sobald Schüler mit dem Nachhilfeunterricht begonnen haben, merken sie meist schnell, dass ihnen die regelmäßige Unterstützung durch die Nachhilfelehrer der Schülerhilfe gut tut und sie zunehmend wieder mehr Sicherheit gewinnen. Bis sich der Erfolg auch in den Noten zeigt, braucht es trotzdem häufig etwas Zeit und Durchhaltevermögen. Deshalb ist es wichtig, dass der Nachhilfeunterricht in einer entspannten, freundschaftlichen Atmosphäre stattfindet und die Schüler immer wieder motiviert werden. Dabei arbeitet unser ganzes Team zusammen.

**Frühbuchepreise sichern!**  
**TILMAN TOURISTIC**  
Hauptstraße 4  
97199 Ochsenfurt  
Tel.: 0 93 31 / 8 74 00  
E-Mail: [tilman-touristic@t-online.de](mailto:tilman-touristic@t-online.de)  
Weil's schön werden soll.

## 1. IGLHAUT-Ausbildungstag



**Die Herausforderungen, geeignete Nachwuchskräfte zu finden, sind für Unternehmen in den letzten Jahren deutlich größer geworden. Aus diesem Grunde hat sich die Firma IGLHAUT in Marktbreit entschlossen, selber aktiv zu werden und einen eigenen IGLHAUT-Ausbildungstag ins Leben zu rufen, um junge Menschen zu interessieren.**

So wurden die Schulabgänger/innen der umliegenden Schulen am 28. Januar 2017 zum ersten IGLHAUT-Ausbildungstag eingeladen, bei dem sie gemeinsam mit ihren Eltern hautnah einen Einblick in die verschiedenen Berufe in einem Kfz-Betrieb erlangen konnten.

Der IGLHAUT-Ausbildungstag stieß auf sehr großes Interesse. So konnten die Geschäftsführer Michaela und Michael Iglhaut mit ihrem Team mehr als 70 Teilnehmer begrüßen. Nach einer Vorstellung des Unternehmens und seiner Geschichte wurden den Besuchern die verschiedenen Ausbildungsberufe vorgestellt.

Das Unternehmen IGLHAUT beschäftigt derzeit 110 Mitarbeiter an seinen Standorten Marktbreit und Kitzingen. Jedes Jahr werden rund 15 Auszubildende neu eingestellt. Um die unterschiedlichen Berufsmöglichkeiten näher kennenzulernen bietet IGLHAUT auch Berufspraktika in den verschiedenen Ausbildungsberufen.

Aufgrund der guten Resonanz wird der IGLHAUT-Ausbildungstag nun jährlich stattfinden.

**Stempel aller Art**  
**SCHNELLDRUCK WINGENFELD**  
Johannes-Gutenberg-Str. 2 · 97199 Ochsenfurt · [schnelldruck@wingenfeld.de](mailto:schnelldruck@wingenfeld.de)

**SL-Holzbau GbR**  
Kompetenz in Holz + Dach  
Ihr Zimmerermeister für:  
- Photovoltaik  
- Dachsanierung, Dachumdeckung  
- Gauden, Dachliegefenster  
- Carports etc.  
alle Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten  
mobil: 0175/8250788  
Mainau B 8 97199 Ochsenfurt  
Tel.: 0 93 31 / 24 91  
Ihr Zimmerer- und Innungsmeister für:  
- Treppenbau  
- Parkettverlegearbeiten  
- Trocken- und Innenausbau  
- energetische Sanierung – Dämmung etc.  
- Staatl. gepr. Restaurator im Zimmererhandw.  
mobil: 0151/56681820  
[info@sl-holzbau-gbr.de](mailto:info@sl-holzbau-gbr.de) [www.sl-holzbau-gbr.de](http://www.sl-holzbau-gbr.de)  
Fax: 0 93 31 / 2 02 42

# TERMINE

**Mi. 01.03.17 Ochsenfurt**  
20 Uhr, Aschermittwochkabarett mit Inka Meyer, Bürgerkeller

**Fr. 03.03.17 Sommerhausen**  
19 Uhr, Jungweinprobe im Sommerhäuser Rathaus

**Fr.-So. 03.-05.03.17 Creglingen**  
Api-Lego-Stadt (Kinder bauen eine Stadt aus Lego-Steinen) – Ort steht noch nicht fest, Veranstalter: Apis – Evang. Gemeinschaft

**Sa. 04.03.17 Iphofen**  
13-15 Uhr, Kindersecondhand-Basar, Karl-Knauf-Halle

**Sa. 04.03.17 Ochsenfurt**  
10:30 Uhr, Vortr. „Hieronymus Dingersheim contra Martin Luther“, Stadtbiblioth.

**Sa. 04.03.17 Kirchheim**  
Kinderkleidermarkt in der Turnhalle

**Do. 09.03.17 Ochsenfurt**  
16 Uhr, Figurentheater „Mascha und der Bär“, TVO-Halle

**Fr. 10.03.17 Aub**  
Kinderkleidermarkt im Feuerwehrhaus

**Fr.-Sa. 10.03.-11.03.17 Kleinochsenfurt**  
ab 17.00 Uhr Heckenwirtschaft Winzerhof Grünewald

**Sa. 11.03.17 Reichenberg**  
9. Guitar Masters, Wolfskeelhalle

**Sa. 11.03.17 Winterhausen**  
Kleidermarkt im Bürgerhaus

**Sa.-So. 11.03.-12.03.17 Weigenheim**  
Sa. 15 Uhr und So. 11 Uhr, Fischpartie, Weinidylle Hopfner

**So. 12.03.17 Iphofen**  
11-17 Uhr, Tag der offenen Betriebe, Gewerbegebiet, Bahnhofstr., Altstadt

**So. 12.03.17 Kleinochsenfurt**  
ab 15.00 Uhr Heckenwirtschaft Winzerhof Grünewald

**Fr. 17.03.17 Marktbreit**  
16:30-20 Uhr, Tag der offenen Tür am Gymnasium Marktbreit

**Fr.-Sa. 17.03.-18.03.17 Kleinochsenfurt**  
ab 17.00 Uhr Heckenwirtschaft Winzerhof Grünewald

**Sa. 18.03.17 Hopperstadt**  
70 Jahre CSU, Festhalle Düchs

**Sa.-So. 18.03.-19.03.17 Weigenheim**  
ab 15 Uhr Weinidylle Hopfner

**So.-Mo. 19.03.-20.03.17 Röttingen**  
Kindertheater „Onkel Popovs wunderbare Abendteuer“, Mehrzweckr. Kita

**Di. 21.03.17 Röttingen**  
Kindertheater „Mein Ungetüm“, Mehrzweckraum Kita

**Sa. 18.03.17 Giebelstadt und Ortsteile**  
ab 9 Uhr, Altpapiersammlung der SPVGG

**So. 19.03.17 Kleinochsenfurt**  
ab 15.00 Uhr Heckenwirtschaft Winzerhof Grünewald

**Fr. 24.03.17 Heidingsfeld**  
Kabarettabend „Luis aus Südtirol“, Radlersaal

**Fr.-Sa. 24.03.-25.03.17 Röttingen**  
Fr. 9-14 Uhr, Sa. 9-12 Uhr, Ausbildungsbörse in Röttingen in Kooperation der Städte Creglingen, Weikersheim, Niederstetten und Röttingen

**Fr.-Sa. 24.03.-25.03.17 Kleinochsenfurt**  
ab 17.00 Uhr Heckenwirtschaft Winzerhof Grünewald

**Fr.-So. 24.03.-26.03.17 Sonderhofen**  
Theater im Feuerwehrhaus

**Sa. 25.03.17 Baldersheim**  
19:30 Uhr, Frühlingskonzert der Musikkapelle, Neckermann-Halle

**Sa.-So. 25.03.-26.03.17 Weigenheim**  
ab 15 Uhr Weinidylle Hopfner

**Sa.-So. 25.03.-23.04.17 Sommerhausen**  
Weinetiketten-Ausstellung im Rathaus

**So. 26.03.17 Kleinochsenfurt**  
ab 15.00 Uhr Heckenwirtschaft Winzerhof Grünewald

**So. 26.03.17 Giebelstadt**  
Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Mehrzweckhalle

**Fr. 31.03.17 Ochsenfurt**  
19:30 Uhr, Mitglieder-Versammlung des Turnvereins Ochsenfurt, TVO-Halle

**Fr.-Sa. 31.03.-01.04.17 Kleinochsenfurt**  
ab 17.00 Uhr Heckenwirtschaft Winzerhof Grünewald

**So. 02.04.17 Kleinochsenfurt**  
ab 15.00 Uhr Heckenwirtschaft Winzerhof Grünewald

**Fr. 31.03.17 Sonderhofen**  
Theater im Feuerwehrhaus

**Fr. 31.03.17 Ochsenfurt**  
Führung hinter die Rathausuhr

**Aufruf an alle Vereine, Gastronomen, Veranstalter, Stadtverwaltungen und Firmeninhaber.** Sie veranstalten ein Fest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür usw. Bitte melden Sie uns Ihre Termine rechtzeitig für die kostenlose Veröffentlichung im **Main-Tauber-Kurier - Veranstaltungskalender** oder zur redaktionellen Berichterstattung. Senden Sie Ihre Termine bitte an [redaktion@main-tauber-kurier.de](mailto:redaktion@main-tauber-kurier.de) (auch Fotos). Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

## 70 Jahre CSU Hopperstadt am 18.03.2017

14.30 Aufstellung zur Totenehrung im Friedhof, Trepp. Dorfplatz  
15.15 Festhalle Düchs, Grußworte  
16.15 Ehrungen langjähriger Mitglieder  
16.45 Grußwort Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt, anschl.  
17.30 Diskussion, mit organisiert durch den BBV Würzburg  
18.30 Verabschiedung BM Schmidt



Musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Hopperstadt. **Anschließend Starkbierabend mit dem Aalbachtal-Express**

## Fahrten und Reisettermine AWO-Kreisverband-Kitzingen „Reisen mit Herz“

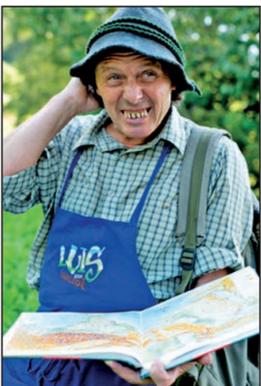
**Mittwoch, 12.04.2017,** Osterbrunnenfahrt in die Fränkische Schweiz  
**Samstag, 06.05.2017:** Muttertagsfahrt Ziel wird noch bekannt gegeben

Die Abfahrtsorte für obigen Fahrten sind Albertshofen, Kitzingen, Mainbernheim, Iphofen, Marktbreit, Repperndorf und Würzburg HBF. Verbindliche Anmeldungen sind bereits möglich. Bei allen Fahrten und Reisen sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich willkommen

**Anmeldungen bei Reise- und Fahrten-Begleiterin Margarete Herold**  
Breslauer Weg 7, 97350 Mainbernheim, Telefon: 09323 875195, E-mail: [dimaherold@kabelmail.de](mailto:dimaherold@kabelmail.de)

## Kabarettabend mit „Luis aus Südtirol“

am 24. März im Radlersaal in Heidingsfeld



Luis ist vermutlich eines der letzten Exemplare einer aussterbenden Spezies: als Bergbauer mit einem kleinen Hof auf 1400 m Meereshöhe hat man es nun einmal nicht leicht. Wind und Wetter und dem sonstigen Wahnsinn des alltäglichen Lebens ausgesetzt, meistert er jedoch den Alltag mit Bravour.

Das wird wohl daran liegen, dass er sich den aktuellen Entwicklungen der Technik nicht entzieht und mit höchstem Grad an Aufgeschlossenheit den allgemeinen Fortschritt aufmerksam verfolgt. Mit Hilfe des Internets verschafft er sich Zugang zu einer ihm bis dato vollkommen unbekanntem Welt, doch von zurückhaltender Neugier kann keine Rede sein. Stolz und selbstbewusst wie er nun einmal ist stürzt er sich in die Materie. Dass er dabei mit der Luis'schen Logik gar einige dem Stadtmenschen merkwürdig anmutende Schlüsse daraus zieht, mag man ihm nachsehen.

Wenn er auch noch so frohgemut durchs Leben geht, gibt es doch einen Punkt, der ihn ein bisschen traurig macht. Luis hat noch keine Frau gefunden, die mit ihm seinen kleinen, schönen Bergbauernhof bewirtschaften möchte, was für ihn unverständlich ist. Schließlich sieht er gut aus und ist ein Mann von Welt...

Mit seinem aktuellen Programm „Weibernarrisch“ hat Luis bereits die Bühnen Südtirols und Österreichs erobert und macht jetzt auch in vielen Städten Bayerns Station wie München, Augsburg oder Nürnberg.

Am 24.3.2017 kommt Luis aus Südtirol in den Radlersaal nach Würzburg/Heidingsfeld.

Karten im VVK erhältlich unter Tel. 09733/9689 oder online unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de) oder [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

Foto: Martina Jaider

## Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung-Online in Giebelstadt

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Giebelstadt einen **Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung-Online unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 05.05.2017 und endet am 15.05.2017. Die Online-Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 27.05.2017 in Veitshöchheim statt.**

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Fischereiverband Unterfranken e.V.:  
Telefon: 0931-414455  
Fax: 0931-415744  
E-Mail: [info@fischereiverband-unterfranken.de](mailto:info@fischereiverband-unterfranken.de)  
Internet: [www.fischereiverband-unterfranken.de](http://www.fischereiverband-unterfranken.de)

## Einladung zur Interkommunalen Gemeinderatssitzung

**Gemeinsame Sitzung aller Stadt- und Gemeinderäte der Allianz zur Ergebnispräsentation und Diskussion der „Gemeindeübergreifenden Innenentwicklungsstrategie im Casablanca-Kino Ochsenfurt.“**

Gemeinsam mit den Gemeinden der Allianz Fränkischer Süden und den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen von Ortsbesichtigungen und Informationsveranstaltungen wurde im vergangenen Jahr eine gemeindeübergreifende Innenentwicklungsstrategie erarbeitet, deren Ergebnisse nun vorgestellt und die empfohlenen zukünftigen Maßnahmen präsentiert werden.

Wie gemeindliche Gemeinderatssitzungen ist auch diese interkommunale Sitzung öffentlich. Besucher sind herzlich willkommen. Das Angebot an Sitzplätzen ist jedoch begrenzt.

**Montag, 13. März, Veranstaltungsort: Casablanca Kino, Wagstraße 4 A, 97199 Ochsenfurt**  
Veranstaltungsbeginn: 18:30 Uhr

## DAS BILDERBUCHTHEATER Figurentheater „Mascha und der Bär“



Foto: Ch. Sperlich (Veranstalter)

In einer liebevollen Inszenierung zeigt DAS BILDERBUCHTHEATER diese für Kinder sehr lehrreiche Geschichte, die auf einem alten russischen Märchen basiert.

Die kleine Mascha lebt mit ihrem Freund, dem Bär im Wald. An einem wunderschönen Tag hat der Bär Geburtstag. Klar, dass Mascha ihm für diesen Tag eine Geburtstagstorte backen möchte. Doch wie immer ist Mascha ziemlich zerstreut und bringt in ihrer etwas chaotischen Arbeitsweise einiges durcheinander. Zuerst

In diesem ganzen Durcheinander verschlingt nun auch noch das gefräßige Hausschwein die Geburtstagstorte für den Bär.

Wird es Mascha gelingen, noch schnell eine neue Torte zu backen und was hat eigentlich der Fuchs vor?

Das Stück ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren und dauert ca. 50 Minuten.

### Gastspieldaten:

OCHSENFURT  
TVO-Halle, Jahnstraße  
Donnerstag, 9. März 2017, 16 Uhr  
Karten nur an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn)  
Eintritt: € 8,- (ermäßigt € 7,-)  
INFO-TEL.: 0178 – 54 51 976

## Der Main-Tauber-Kurier verlost für dieses Gastspiel 3 x 2 Karten!

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, beantworten Sie folgende Frage und senden **bis 7. März eine Email an [redaktion@main-tauber-kurier.de](mailto:redaktion@main-tauber-kurier.de)**, die Gewinner werden per Email benachrichtigt.

**Wer frisst die Geburtstagstorte?**

## Hieronymus Dingersheim contra Martin Luther

Vortrag von Pfarrer Engelbert Braun in Ochsenfurt

Einladung zum Vortrag im Lutherjahr 2017 von Pfarrer Engelbert Braun, „Sie konnten einander nicht finden“, Hieronymus Dingersheim contra Martin Luther ein Ochsenfurter im Streiflicht der Reformation.

Hieronymus Dingersheim wurde am 22. April 1465 in Ochsenfurt geboren, besuchte hier zunächst die Schule und wechselte 1479 an die Domschule nach Würzburg. Seine akademische Ausbildung begann er 1484 in Leipzig.

Nach Abschluss seines Studiums empfing er 1495 in Würzburg die Priesterweihe. 1510 wurde er Rektor der Universität Leipzig und setzte sich in seinen wissenschaftlichen Schriften heftig mit dem Reformator Martin Luther auseinander. Pfarrer Engelbert Braun wird in seinem Vortrag diese Auseinandersetzung beleuchten.

Der Vortrag findet in der **Stadtbibliothek Ochsenfurt am Samstag, 4.3.2017 um 10.30 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei.

**alle Karten.de**  
WUNDERSCHÖNE HOCHWERTIGE Einladungskarten Dankkarten Menükarten uvm.  
FÜR BESONDERE ANLÄSSE

**Erscheinungsdatum des nächsten MAIN-TAUBER-KURIER ist der 5. April 2017.**  
**Redaktionsschluss: Donnerstag, 30. März**

**magic moments**  
Do 06.04.2017, 19:00 Uhr  
Realtheater am Maindreieck Ochsenfurt  
Karten 8 € / Schüler, Studenten 6 €  
VVK: Sekretariat der Schule (Tel. 09331-98140) & Buchhandlung am Turm in Ochsenfurt

## BRK feierte Fasching mit Senioren des Wohnheims



In heiterer Runde feierten die Senioren im „Service Wohnen“ vom BRK in Ochsenfurt bei Kaffee, Kuchen und Krapfen einen unterhaltsamen Faschingsnachmittag. Zu humorvollen Klängen wurde mit I. Lediger (steh.) und C. Sieber (rechts dan.) gesungen sowie geschunkelt, musikalisch begleitet von U. Hanselmann. Text: BRK; Bild: Meding.

**Do., 9. bis Mo., 13. März, 21 Uhr, Di., 14. März, 19 Uhr**  
**Wilde Maus**  
Das Regiedebüt von Österreichs satirischem Exportschlag Josef Hader. So eine witzig-bittere Tragikomödie kann nur aus Wien kommen.

**Mittwoch, 15. März, 20 Uhr**  
**Stummfilmvertonung live mit Trioglyzerin und „Musikkapelle Hopperstadt“: Die Bergkatze**  
Pola Negri in einer meisterlichen Militärgroteske des genialen Ernst Lubitsch!

**Do., 16. bis Sa., 18. März 19 Uhr**  
**Hidden Figures**  
Drei afroamerikanische Wissenschaftlerinnen bringen den US-Raumflug in Schwung.  
„Ein erstaunliches, spannend durchkomponiertes Biopic.“ (filmecho)

**So., 19. bis Di., 21. März, 21 Uhr**  
**T2: Trainspotting**  
20 Jahre nach dem Original: der Kult geht weiter!

**Do., 23. bis Di., 28. März, 19 Uhr**  
**Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand**  
Unkraut vergeht nicht und ein Senior bringt diese Agentenkomödie gehörig in Schwung.

**Sonntag, 26. März, 17 Uhr**  
**Mainaufwärts – unterwegs zum Ursprung**  
Ein lebendiges Main-Panorama in Bildern von den Quellen bis zur Mündung!

**Mittwoch, 29. März, 20 Uhr**  
**Vano Bamberger Band**  
Live auf der Kinobühne!  
Sinti-Jazz vom Besten! Mitreißen! Virtuoso! Ein unglaubliches Feuerwerk!

**Do., 30. März bis So., 2. April, 21 Uhr und Mo., 3., bis Di., 4. April, 19 Uhr**  
Lakonisch, präzise, wahr: Aki Kaurismäkis neue Sozialkomödie. Gewinner des Silbernen Bären der Berlinale!  
**Die andere Seite der Hoffnung**  
„Das ist Kaurismäki. Das ist europäisches Kino. Besser geht's nicht.“ (Die Welt“)

Weitere Filme und Informationen: [www.casa-kino.de](http://www.casa-kino.de)

**Rechtsanwälte | Partnerschaft**  
**Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger**

**Norman F. Jacob\*** Dipl. Psych. | Rechtsanwalt  
**Jan Paulsen** Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht  
**Manuela Löwinger** Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Fachanwältin für Strafrecht  
**Holger Wüst** Rechtsanwalt  
**Norman Jacob jun.\*\*** Rechtsanwalt

\*aus der Partnerschaft ausgeschieden, \*\*nicht Partner der Gesellschaft

**Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt** | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020  
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805  
[info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de](mailto:info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de) | [www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de](http://www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de)